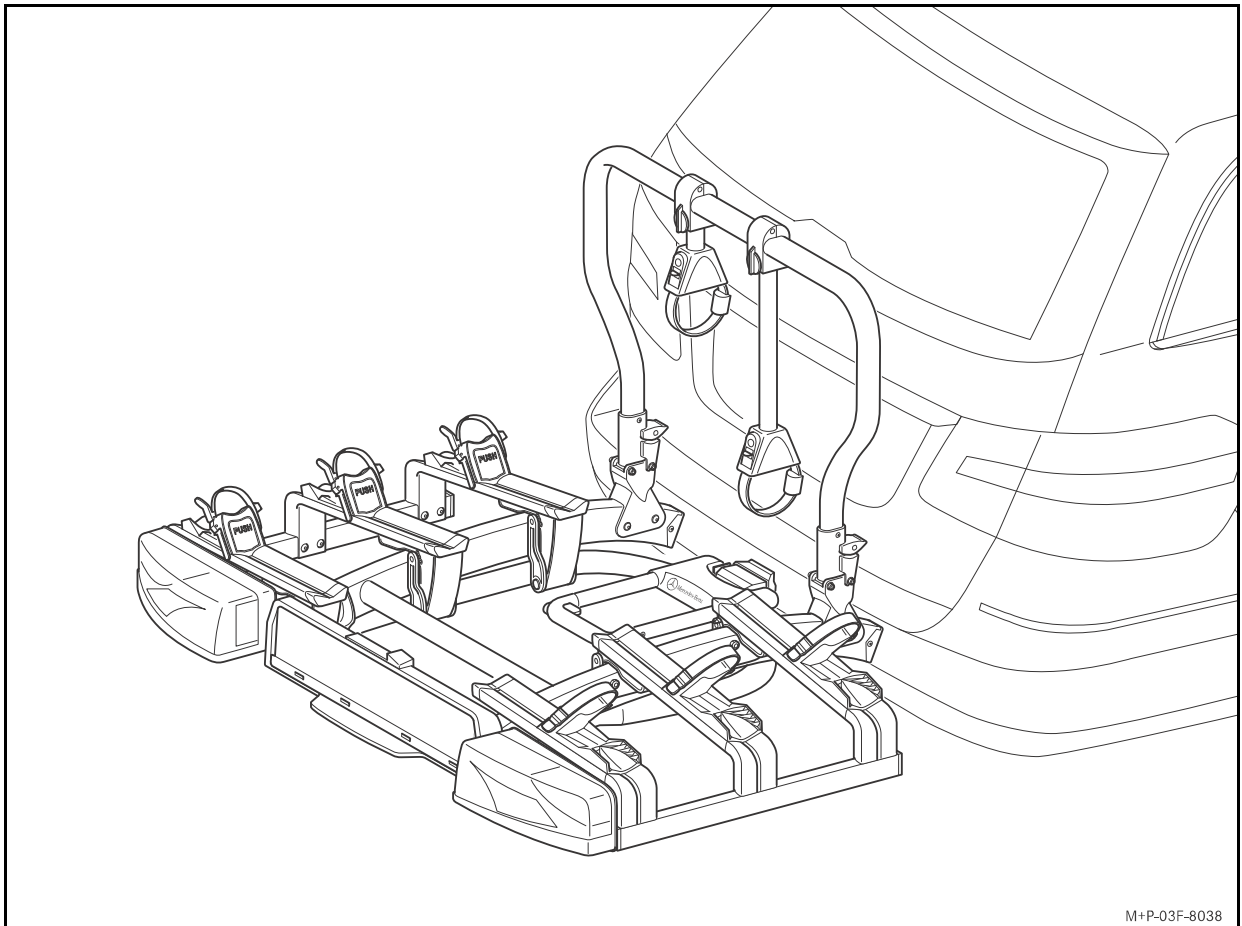


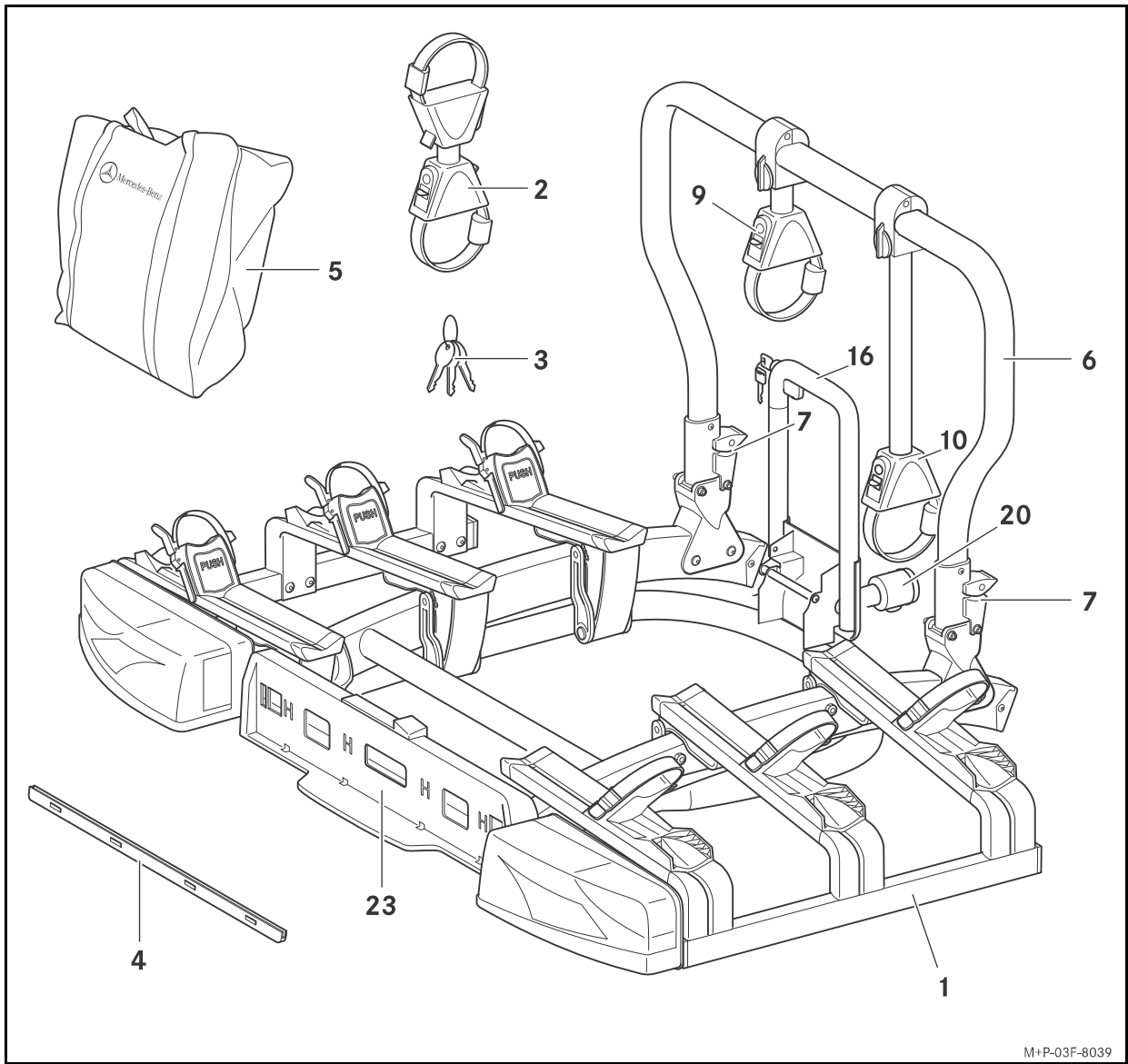


Mercedes-Benz



M+P-03F-8038

<b>(D)</b>	Heckfahrradträger für Anhängervorrichtung (klappbar)	Seite	1
<b>(GB)</b>	Rear-mounted bicycle rack for trailer coupling (folding)	Page	6
<b>(F)</b>	Porte-vélos arrière pour dispositif d'attelage (rabattable)	Page	12
<b>(E)</b>	Portabicicletas trasero en el dispositivo de remolque (plegable)	Página	17
<b>(I)</b>	Portabicicletta posteriore per dispositivo di traino (ripiegabile)	Pagina	23
<b>(NL)</b>	Achterfietsdrager voor aanhangwagenvoorziening (opklapbaar)	Pagina	28
<b>(GR)</b>	Πίσω φορέας ποδηλάτου για διάταξη ρυμουλκούμενου (πτυσσόμενος)	Σελίδα	34
<b>(RUS)</b>	Задний держатель для велосипедов для крепления на тягово-сцепном устройстве (складной)	стр.	39
<b>(BG)</b>	Багажник за велосипеди на задната част на автомобиля за теглич (сгъваем)	Страница	45
<b>(CZ)</b>	Zadní nosič jízdních kol pro tažné zařízení (sklopný)	Strana	50
<b>(DK)</b>	Cykelholder bagpå til anhængertræk (nedfældelig)	Side	56
<b>(EST)</b>	Tagaosa rattahoidik haakeseadisele (kokkukäiv)	Lehekülg	61
<b>(FIN)</b>	Vetokoukkuun asennettava polkupyöräteline (kokoontaittuva)	sivu	67
<b>(H)</b>	Vonóhorogra szerelhető hátsó kerékpártartó (felhajtható)	oldal	72
<b>(HR)</b>	Stražnji nosač za bicikle za kuku za vuču (sklopivi)	Stranica	78
<b>(J)</b>	トレーラーカップリング (格納式) 用リア自転車キャリア	ページ	83
<b>(KOR)</b>	트레일러 견인 히치의 리어 자전거 랙 (접이식)	페이지	89
<b>(LT)</b>	Gale montuojamas dviračių laikiklis prikabinimo įrenginiui (atlenkiamas)	psl.	94
<b>(LV)</b>	Aizmugurējais velosipēdu turētājs sakabes ierīcei (salokāms)	Lappuse	100
<b>(N)</b>	Bakmontert sykkelstativ for tilhengerfeste (sammenleggbart)	Side	105
<b>(P)</b>	Porta-bicicletas traseiro para dispositivo de reboque (rebatível)	Página	111
<b>(PL)</b>	Bagażnik rowerowy na hak holowniczy (składany)	Strona	116
<b>(RO)</b>	Suport de bicicletă pentru hayon pentru dispozitivul de remorcare (pliant)	Pagina	122
<b>(S)</b>	Dragkroksmonterad cykelhållare (hopfällbar)	Sida	127
<b>(SK)</b>	Zadný nosič na bicykle pre spájacie zariadenie (sklopný)	Strana	133
<b>(SLO)</b>	Nosilec za kolesa na zadnjem delu vozila za priklopno napravo (zložljiv)	Stran	138
<b>(TR)</b>	Römork tertibatı için arka bisiklet taşıyıcısı (katlanabilir)	Sayfa	144
<b>(ET)</b>	حامل دراجات هوائية خلفي لتجهيز المقطورة (قابل للطي)	الصفحة	154



M+P-03F-8039

© 2019, Mercedes-Benz Accessories GmbH  
Nachdruck, Vervielfältigung oder Übersetzung, auch auszugsweise, nicht erlaubt.  
Mercedes-Benz Accessories GmbH, Stuttgart - Ein Unternehmen der Daimler AG

2019/04  
03F011-19

# D

## Gültigkeit

Diese Montageanleitung ist gültig für Mercedes-Benz Fahrzeuge mit Anhängervorrichtung. Ausgenommen sind Fahrzeuge mit außen angebrachtem Reserverad. Bitte informieren Sie sich bei Ihrem Mercedes-Benz Servicestützpunkt, ob Ihr Fahrzeug für die Verwendung dieses Zubehörs geeignet ist.

Die Montage und Bedienung wird am Beispiel des Heckfahrradträgers für 3 Fahrräder dargestellt. Beim Heckfahrradträger für 2 Fahrräder erfolgen die Arbeitsschritte sinngemäß.

## Einzelteile

	Heckfahrradträger für	
	2 Fahrräder	3 Fahrräder
	Stückzahl	Stückzahl
(1) Träger	1	1
(2) Halter 3. Fahrrad	-	1
(3) Schlüssel	3	3
(4) Halteschiene für das Kennzeichen	1	1
(5) Tasche	1	1

Original Mercedes-Benz Ersatzteile sind bei Ihrem Mercedes-Benz Servicestützpunkt erhältlich. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Ihren Mercedes-Benz Servicestützpunkt.

## Details für die Montage

- (6) Haltebügel
- (7) Verriegelung
- (9) Halter 1. Fahrrad
- (10) Halter 2. Fahrrad
- (16) Spannhebel
- (20) Stecker für Beleuchtungseinrichtung
- (23) Kennzeichenhalterung

Änderungen von technischen Details gegenüber Abbildungen der Montageanleitung sind vorbehalten.

## Benötigtes Hilfsmittel

- Schraubendreher

## Technische Daten

### Eigengewicht

Heckfahrradträger für 2 Fahrräder: ca. 17,5 kg

Heckfahrradträger für 3 Fahrräder: ca. 21,2 kg

### Maximale Zuladung auf dem Heckfahrradträger für 2 Fahrräder bei einer

zulässigen Stützlast von 50 kg: ca. 32,5 kg

zulässigen Stützlast ab 75 kg: ca. 57,5 kg

Jedoch nicht mehr als 30 kg pro Schiene.

### Maximale Zuladung auf dem Heckfahrradträger für 3 Fahrräder bei einer

zulässigen Stützlast von 50 kg: ca. 28,8 kg

zulässigen Stützlast ab 75 kg: ca. 53,8 kg

Jedoch nicht mehr als 30 kg pro Schiene.

### Stromversorgung

Heckfahrradträger für 2 Fahrräder: 13-polig, 12 V

Heckfahrradträger für 3 Fahrräder: 13-polig, 12 V

### Maximaler Rohrdurchmesser des Fahrradrahmens

Rundrohr: max. 80 mm

Ovalrohr: max. 80 x 45 mm

## Achtung!

**Achten Sie bei Fahrzeugen mit einer zulässigen Stützlast von über 75 kg darauf, dass die maximale Zuladung von ca. 57,5 kg auf dem Heckfahrradträger für 2 Fahrräder und die maximale Zuladung von ca. 53,8 kg auf dem Heckfahrradträger für 3 Fahrräder nicht überschritten wird.**

## Wichtige Sicherheitshinweise



### WARNUNG

Beachten Sie unbedingt die maximal zulässige Zuladung Ihres Heckfahrradträgers. Halten Sie das zulässige Gesamtgewicht des Fahrzeugs sowie die zulässige Stützlast ein, siehe Fahrzeug-Betriebsanleitung. Sonst können sich der Heckfahrradträger und/oder die montierten Fahrräder vom Fahrzeug lösen und dadurch Sie und andere Personen verletzen und/oder Sachschäden, auch an Ihrem Fahrzeug, verursachen.



### WARNUNG

Die Heckbeladung bietet eine größere Windangriffsfläche, führt zur Erhöhung des Schwerpunkts des Fahrzeugs und damit zur Veränderung des Fahrverhaltens. Deshalb muss bei montiertem Heckfahrradträger eine Höchstgeschwindigkeit von 130 km/h eingehalten werden.

Das zusätzliche Gewicht auf der Anhängervorrichtung des Fahrzeugs verschlechtert die Bremswirkung, das Kurvenfahrverhalten und das Beschleunigungsvermögen des Fahrzeugs. Passen Sie Ihre Fahrweise immer den aktuellen Straßen-, Straßenverkehrs- und Witterungsverhältnissen an, und fahren Sie besonders vorsichtig, wenn Sie mit beladenem Heckfahrradträger fahren. Es besteht Unfallgefahr.

Fahren Sie auch ohne Zuladung bei montiertem Heckfahrradträger immer mit erhöhter Vorsicht.



### WARNUNG

Decken Sie die Fahrräder nicht mit Planen, Schutzüberzügen o. Ä. ab, da sich dadurch die Windangriffsfläche vergrößert. Dies beeinflusst das Fahrverhalten und die Sicht nach hinten. Die Bremswirkung, das Kurvenfahrverhalten und das Beschleunigungsvermögen des Fahrzeugs können sich verschlechtern. Es besteht Unfallgefahr.



### WARNUNG

Kontrollieren Sie bei jeder Montage, vor jeder Fahrt und auch während einer längeren Reise alle Verriegelungen, Halter und Bänder des Heckfahrradträgers auf festen Sitz und ziehen Sie diese bei Bedarf nach. Tauschen Sie defekte oder verschlissene Teile des Heckfahrradträgers unverzüglich aus. Die Befestigungen könnten sich selbsttätig lockern, und der Heckfahrradträger könnte sich zusammen mit den montierten Fahrrädern von Ihrem Fahrzeug lösen und dadurch Sie und andere Personen verletzen und/oder Sachschäden, auch an Ihrem Fahrzeug, verursachen. Überprüfen Sie zudem die Beleuchtungseinrichtung auf einwandfreie Funktion. Wiederholen Sie diese Kontrollen abhängig von der Fahrbahnbeschaffenheit in regelmäßigen Abständen, spätestens jedoch nach 2500 km Dauernutzung. Es besteht Unfallgefahr.

## Achtung!

**Der Kofferraumdeckel/ die Heckklappe/ die Hecktüren schwenkt/schwenken beim Öffnen nach hinten aus. Stellen Sie vor dem Öffnen sicher, dass der Heckfahrradträger ausgezogen ist. Baureihenabhängig kann es trotz ausgezogenem Heckfahrradträger beim Öffnen der Heckklappe/ der Hecktüren zu Kollisionen kommen. In diesem Fall darf die Heckklappen-Fernbedienung (Türbedieneinheit oder Fahrzeug-Schlüssel) nicht verwendet werden. Bauen Sie den Heckfahrradträger ab, um einen uneingeschränkten Zugang zum Laderaum zu ermöglichen.**

**Fahrzeuge mit HANDS-FREE ACCESS:** Tragen Sie bei Arbeiten am Heckfahrradträger, die Sie hinter dem Fahrzeug durchführen, keinen Schlüssel mit KEYLESS-GO bei sich. Dadurch vermeiden Sie ein unbeabsichtigtes Öffnen oder Schließen des Kofferraumdeckels/ der Heckklappe.

Falls bei der Montage Schwierigkeiten auftreten, wenden Sie sich an eine qualifizierte Fachwerkstatt. Mercedes-Benz empfiehlt Ihnen hierfür einen Mercedes-Benz Servicestützpunkt.

Beachten Sie die durch den montierten Heckfahrradträger veränderten Fahrzeugabmessungen. Stellen Sie sicher, dass sich beim Rangieren keine Personen, Tiere oder Gegenstände im Rangierbereich befinden.

Der Heckfahrradträger ist für den Geländeeinsatz nicht geeignet.

Ist der Heckfahrradträger nicht komplett beladen, ist darauf zu achten, dass:

- nicht benötigte Halter verriegelt sind.
- alle Schlüssel abgezogen und verstaut sind.
- die Spannriemen aller Radschalen geschlossen sind.

Verstauen Sie schwere Zuladung im Koffer-/Laderaum möglichst weit vorn, um einer übermäßigen Hecklastigkeit vorzubeugen.

Kleben Sie die Rückstrahler bzw. Reflektoren der Fahrräder bei Nachfahrten ab. Sie vermeiden dadurch, dass ein Zerrbild der rückwärtigen Fahrzeugbeleuchtung entsteht und andere Verkehrsteilnehmer behindert oder getäuscht werden.

Beachten Sie die gesetzlichen Auflagen zur dritten Bremsleuchte: Bei Fahrzeugausführungen, deren Typgenehmigung nach dem 01.10.1998 erteilt wurde, dürfen Ladungsträger oder mitgeführte Ladung die dritte Bremsleuchte des Fahrzeuges nicht verdecken. Die dritte Bremsleuchte muss rechts und links - ausgehend von der Fahrzeuglängsachse - in einem Horizontalwinkel von 10°, nach oben - ausgehend von der Leuchtenoberkante - in einem Vertikalwinkel von 10° und nach unten - ausgehend von der Leuchtenunterkante - in einem Vertikalwinkel von 5° sichtbar sein. Kann auch nur eine dieser Sichtbedingungen nicht eingehalten werden, ist die dritte Bremsleuchte zu wiederholen.

Ragt die Ladung seitlich mehr als 40 cm über den äußersten Rand der Beleuchtungseinrichtung des Heckfahrradträgers hinaus, so ist diese kenntlich zu machen. Beachten Sie hierzu die jeweiligen gesetzlichen Vorschriften des Landes, in dem Sie den Heckfahrradträger im Straßenverkehr verwenden bzw. verwenden wollen.

Beachten Sie, dass bei montiertem Heckfahrradträger Komfort- und Sicherheitssysteme Ihres Fahrzeugs, z.B. Parksysteme, abgeschaltet sein können. Informationen hierzu entnehmen Sie bitte Ihrer Fahrzeug-Betriebsanleitung.

Aus Gründen der Sicherheit und der Kraftstoffeinsparung sollte der Heckfahrradträger bei Nichtbenutzung vom Fahrzeug abmontiert werden.

Mercedes-Benz empfiehlt Ihnen aus Sicherheitsgründen nur für Mercedes-Benz im Rahmen dieses Heckfahrradträgers zum Gebrauch freigegebene Ersatzteile/ freigegebenes Zubehör zu verwenden.

## Allgemeine Hinweise

Diese Montageanleitung gehört zum Fahrzeug. Daher sollten Sie diese stets im Fahrzeug mitführen.

Für Fahrzeuge mit einer 7-poligen Steckdose ist bei Ihrem Mercedes-Benz Servicestützpunkt ein Adapter (7-polig auf 13-polig) erhältlich.

Durch den Heckfahrradträger wird das Kennzeichen sowie die Beleuchtungseinrichtung des Fahrzeugs ganz oder teilweise verdeckt. Deshalb muss bei montiertem Heckfahrradträger ein mit dem amtlichen Kennzeichen des Fahrzeugs übereinstimmendes Kennzeichen angebracht sowie die Steckverbindung der Beleuchtungseinrichtung eingesteckt werden. Die fahrzeugeigene Nebelschlussleuchte ist bei ordnungsgemäß am Fahrzeug befestigtem Heckfahrradträger nicht funktionsfähig.

Die zulässige Stützlast der Anhängervorrichtung muss mindestens 50 kg und der D-Wert der Kupplungskugel muss mindestens 6,7 kN (6,2 kN bei der A-Klasse, BR 168) betragen. Diese Werte sind auf dem Typschild der Anhängervorrichtung angegeben.

Beachten Sie die jeweiligen Zulassungsbestimmungen bzw. gesetzlichen Vorschriften des Landes, in dem Sie den Heckfahrradträger im Straßenverkehr verwenden bzw. verwenden wollen.



## ENTSORGUNGSHINWEIS



Zur Erhaltung und zum Schutz der Umwelt, der Verhinderung von Umweltverschmutzungen und um die Wiederverwertung von Rohstoffen (Recycling) zu verbessern, wurde von der europäischen Kommission eine Richtlinie (WEEE-Richtlinie 2012/19/EU und EAG-VO) erlassen, nach der elektrische und elektronische Geräte vom Hersteller zurückgenommen werden, um sie einer geordneten Entsorgung oder einer Wiederverwertung zuzuführen.

Die Geräte, die mit diesem Symbol gekennzeichnet sind, dürfen innerhalb der Europäischen Union daher nicht über den unsortierten Siedlungsabfall entsorgt werden: Bitte informieren Sie sich bei Ihren lokalen Behörden über die ordnungsgemäße Entsorgung.

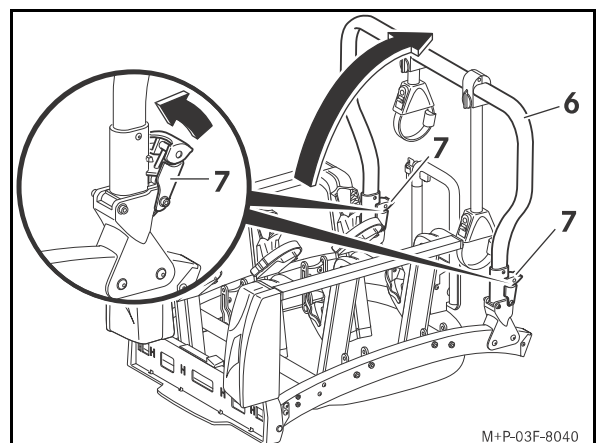
Die Werkstoffe sind gemäß ihrer Kennzeichnung wieder verwertbar. Mit der Wiederverwendung, der stofflichen Verwertung oder anderen Formen der Verwertung von Altgeräten, leisten Sie einen wichtigen Beitrag zum Schutz unserer Umwelt.

## Pflegehinweise

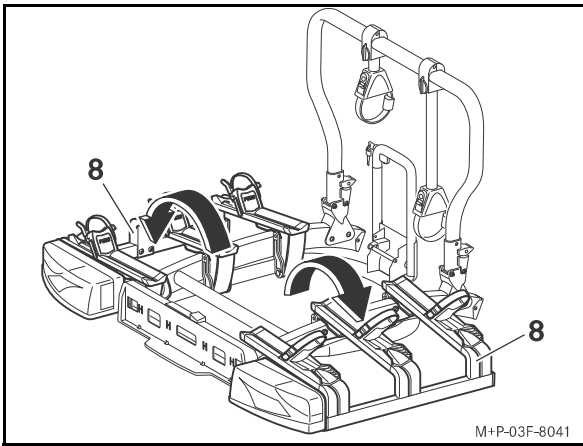
Pflegen Sie den Heckfahrradträger wie Ihr Fahrzeug. Achten Sie auf Beschädigungen der Lackoberfläche und bessern Sie diese gegebenenfalls aus.

Fahren Sie nicht mit montiertem Heckfahrradträger in eine Waschanlage.

## Heckfahrradträger aufklappen



1. Haltebügel (6) hochklappen und die Verriegelungen (7) schließen.



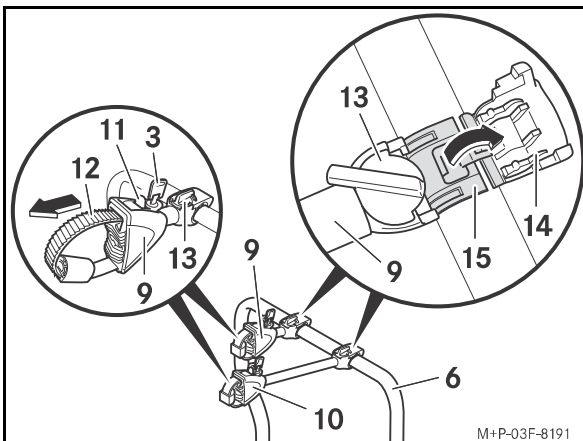
- Schienen (8) ausklappen und einrasten.

### Heckfahrradträger zusammenklappen

- Taste „PUSH“ drücken und die Radschalen auf den Schienen (8) nach außen schieben.
- Schienen (8) einklappen.
- Auf die Verriegelungen (7) drücken und diese nach hinten öffnen.
- Haltebügel (6) herunterklappen.

### Halter am Haltebügel positionieren

Die Halter (9 und 10) können zum Beladen des Trägers abgenommen und in der gewünschten Position wieder am Haltebügel (6) angebracht werden.



- Halter (9 oder 10) nach oben schwenken und mit Schlüssel (3) entriegeln.
- Riegel (11) ziehen und Spannrriemen (12) herausziehen.
- Verriegelung (13) bis zum Anschlag aufdrehen, Halterung (14) aufklappen und Halter (9 oder 10) abnehmen.
- Manschette (15) wie abgebildet lösen.
- Manschette (15) in der gewünschten Position am Haltebügel (6) anlegen und schließen.
- Halterung (14) formschlüssig um die Manschette (15) legen und die Verriegelung (13) auf „LOCK“ drehen.

### Hinweis

Durch Abschließen der Halter mit dem Schlüssel (3) werden ebenfalls die Verriegelungen (13) gesichert. Dies dient der Diebstahlhemmung.

## Heckfahrradträger am Fahrzeug befestigen

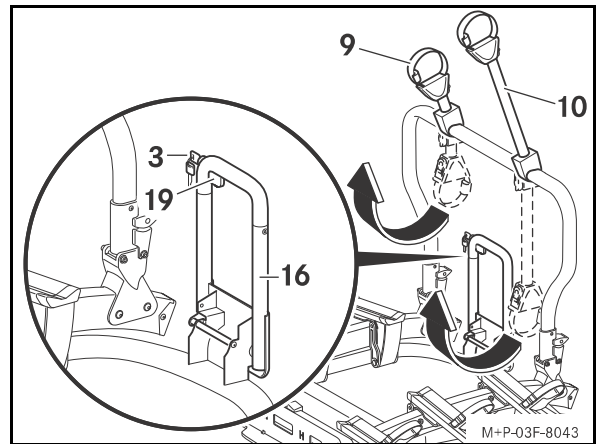


### WARNUNG

Kontrollieren Sie bei jeder Montage, vor jeder Fahrt und auch während einer längeren Reise alle Verriegelungen, Halter und Bänder des Heckfahrradträgers auf festen Sitz und ziehen Sie diese bei Bedarf nach. Die Befestigungen könnten sich selbsttätig lockern, und der Heckfahrradträger könnte sich zusammen mit den montierten Fahrrädern von Ihrem Fahrzeug lösen und dadurch Sie und andere Personen verletzen und/oder Sachschäden, auch an Ihrem Fahrzeug, verursachen. Überprüfen Sie zudem die Beleuchtungseinrichtung auf einwandfreie Funktion. Wiederholen Sie diese Kontrollen abhängig von der Fahrbahnbeschaffenheit in regelmäßigen Abständen, spätestens jedoch nach 2500 km Dauernutzung. Es besteht Unfallgefahr.

### Achtung!

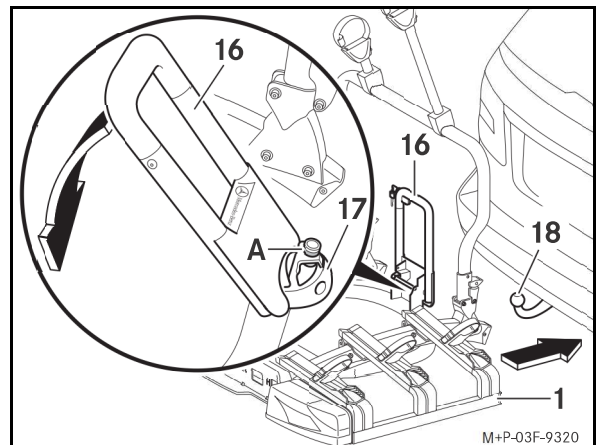
**Säubern und entfetten Sie den Kugelkopf vor der Montage des Heckfahrradträgers.**



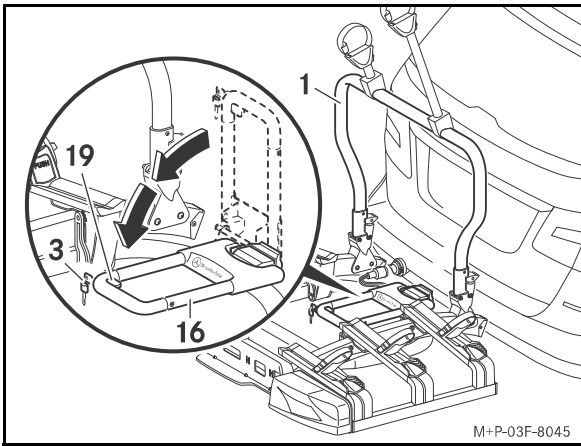
- Spannhel (16) mit Schlüssel (3) entriegeln.
- Halter (9 und 10) wie abgebildet nach oben schwenken.

### Hinweis

Sicherung (19) während des folgenden Arbeitsschritts nicht drücken.



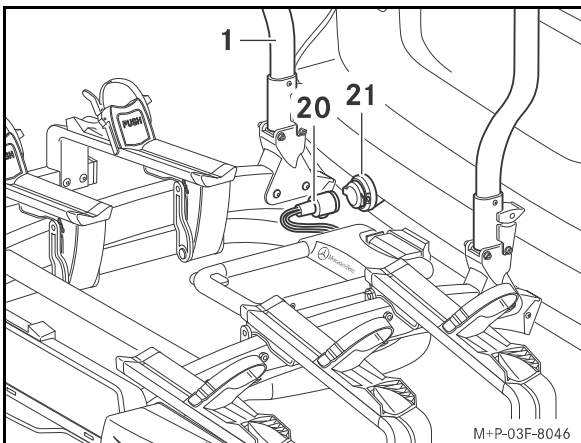
- Spannhel (16) ca. 45° nach hinten ziehen, sodass sich die Aufnahme (17) öffnet. Aufnahme (17) waagrecht auf den Kugelkopf (18) aufschieben und den Spannhel (16) bis zum Anschlag nach oben schwenken.
- Überprüfen, ob der grüne Bereich des Indikators (A) sichtbar ist. Andernfalls den Heckfahrradträger vom Kugelkopf (18) abnehmen und die Arbeitsschritte 3 und 4 wiederholen.



#### Achtung!

**Achten Sie darauf, dass die Sicherung (19) beim Einrasten des Spannhebels (16) nach außen in die Ausgangsstellung zurückspringt. Dann ist der Träger (1) korrekt montiert. Springt die Sicherung (19) nicht raus, muss der Spannhebel (16) weiter nach unten geschwenkt/ gedrückt werden.**

- Träger (1) parallel zum Stoßfänger ausrichten. Sicherung (19) drücken und Spannhebel (16) ca. 45° nach unten schwenken. Sicherung (19) loslassen und den Spannhebel (16) nach unten schwenken, bis er hörbar einrastet.
- Spannhebel (16) mit Schlüssel (3) verriegeln. Schlüssel (3) abziehen.
- Träger (1) durch Rütteln auf festen Sitz kontrollieren. Bei Bedarf Träger (1) abnehmen und erneut befestigen.



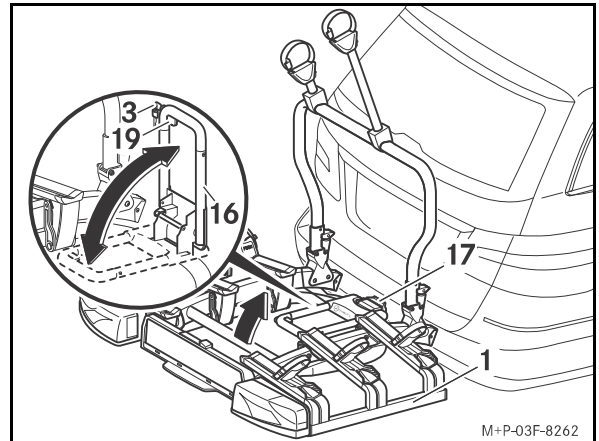
#### Achtung!

**Achten Sie darauf, dass das Stromkabel des Trägers (1) ausreichenden Abstand zur Fahrbahn besitzt. Ein stark durchhängendes Stromkabel könnte die Fahrbahn berühren und dabei beschädigt werden.**

- Stecker (20) aus der Halterung am Träger (1) entnehmen, in die Steckdose (21) der Anhängerelektrik einstecken und im Uhrzeigersinn bis zum Anschlag drehen.
- Funktion der Beleuchtungseinrichtung kontrollieren.

#### Heckfahrradträger abbauen

- Stecker (20) entgegen dem Uhrzeigersinn drehen und aus der Steckdose (21) der Anhängerelektrik entnehmen.
- Stecker (20) in die Halterung am Träger (1) einstecken.



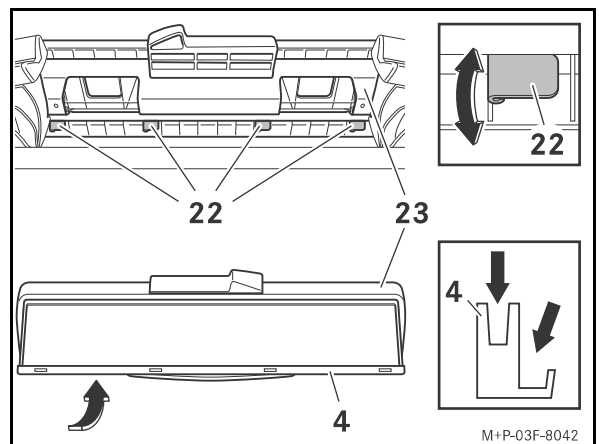
- Spannhebel (16) mit Schlüssel (3) entriegeln.
- Sicherung (19) drücken und den Spannhebel (16) nach oben schwenken.

#### Hinweis

Sicherung (19) loslassen und während des folgenden Arbeitsschritts nicht drücken.

- Träger (1) am Rahmen (kurzer Pfeil) leicht anheben. Spannhebel (16) ca. 45° nach unten drücken, sodass sich die Aufnahme (17) öffnet. Träger (1) vom Fahrzeug abnehmen.
- Sicherung (19) drücken und Spannhebel (16) nach unten schwenken.

#### Kennzeichen anbringen



- Klammern (22) auf der Rückseite der Kennzeichenhalterung (23) nach oben ziehen.
- Kennzeichen in die Halteschiene (4) einstecken.
- Kennzeichen in die Kennzeichenhalterung (23) einsetzen und die Halteschiene (4) einrasten.

#### Achtung!

**Achten Sie darauf, dass die Klammern korrekt geschlossen sind. Sonst können sich die Klammern und die Halteschiene mit dem Kennzeichen während der Fahrt lösen.**

- Klammern (22) auf der Rückseite der Kennzeichenhalterung (23) nach unten drücken.

#### Hinweis

Zum Einsetzen von Kennzeichen unterschiedlicher Höhe kann die Halteschiene (4) gedreht werden. Das Kennzeichen wird abhängig von der Höhe in die obere oder untere Rille (Pfeil) eingesteckt.

## Kennzeichen demontieren

1. Klammern (22) auf der Rückseite der Kennzeichenhalterung (23) nach oben ziehen.
2. Die Halteschiene (4) mit einem Schraubendreher aus der Kennzeichenhalterung (23) lösen.
3. Kennzeichen und Halteschiene (4) abnehmen.
4. Klammern (22) auf der Rückseite der Kennzeichenhalterung (23) nach unten drücken.

## Fahrräder montieren/demontieren



### WARNUNG

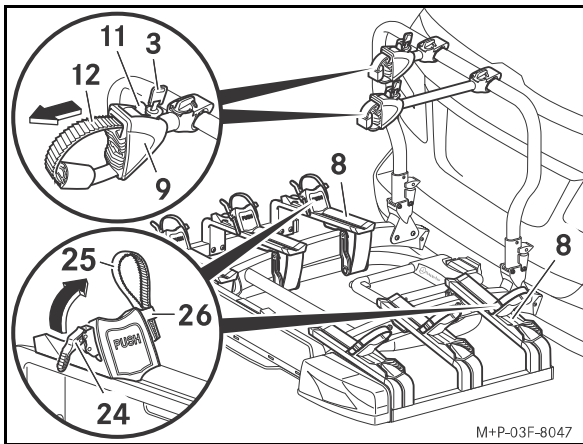
Der Heckfahrradträger dient dem Transport von Fahrrädern.

Achten Sie darauf, dass

- keine anderen Gegenstände auf dem Heckfahrradträger transportiert werden.
- jedes Fahrrad mit einem Halter und zusätzlich an Vorder- und Hinterrad mit jeweils einem Spannriemen fixiert ist.
- alle losen Teile, wie z.B. Kindersitz, Akku, Luftpumpe, Trinkflasche, Fahrradkorb usw., vor der Montage des jeweiligen Fahrrads auf dem Heckfahrradträger entfernt und sicher verstaut sind.

Sonst können sich die Fahrräder und/oder die losen Teile während der Fahrt, z.B. beim Bremsen, lösen. Es besteht Unfallgefahr.

## Vorbereitung



1. Spanner (24) drücken und Spannriemen (25) herausziehen.
2. Spannriemen (25) in die Halterung (26) stecken.
3. Halter (9) mit Schlüssel (3) entriegeln.
4. Riegel (11) ziehen und Spannriemen (12) herausziehen.
5. Taste „PUSH“ drücken und die Radschalen auf den Schienen (8) zur Mitte schieben.

## Erstes Fahrrad montieren

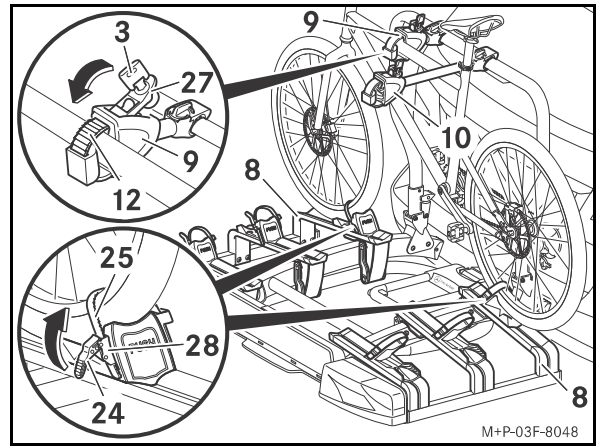
### Achtung!

**Schwere Fahrräder fahrzeugnah und leichte Fahrräder (z.B. Kinderräder) weiter hinten auf dem Träger montieren.**

**Verteilen Sie die Ladung auf dem Heckfahrradträger immer möglichst symmetrisch zur Fahrzeuglängsachse.**

**Lenker des ersten Fahrrads querstellen, um eine Kollision zwischen Lenker und Fahrzeug zu vermeiden. Sonst können Sachschäden am Fahrzeug entstehen.**

**Halter nur am Fahrradrahmen befestigen. Es dürfen keine Bauteile, z.B. Schalt- und Bremszüge, eingeklemmt werden. Halter am Haltebügel bei Bedarf neu positionieren, siehe Seite 3. Ein defekter Halter muss unverzüglich ausgetauscht werden.**



1. Fahrrad mittig auf die Schienen (8) aufsetzen und gegen Kippen sichern.
2. Spannriemen (12) an geeigneter Stelle um den Fahrradrahmen legen, in den Halter (9) einfädeln und mit dem Hebel (27) festziehen (Pfeil).
3. Halter (9) mit Schlüssel (3) verriegeln. Schlüssel (3) abziehen.

### Hinweis

Ein Verriegeln des Halters ist nur möglich, wenn der Spannriemen korrekt eingerastet ist. Ziehen Sie bei Bedarf am Spannriemen, um diesen zu verrasten.

### Achtung!

**Achten Sie darauf, dass die Radschalen beim Positionieren auf den Schienen einrasten.**

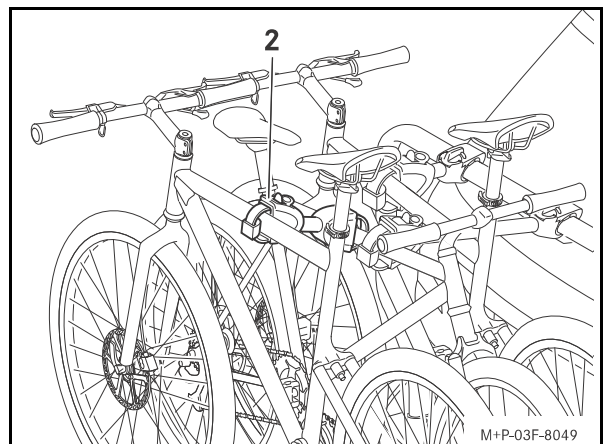
4. Taste „PUSH“ drücken und die Radschalen auf den Schienen (8) an die Reifen des Fahrrads schieben.
5. Spannriemen (25) mittig zwischen zwei Radspeichen durchführen, in die Schnallen (28) einfädeln und mit dem Spanner (24) festziehen (Pfeil).

## Zweites Fahrrad montieren

Die Montage des zweiten Fahrrads erfolgt sinngemäß zur Montage des Ersten. Die entgegengesetzte Anordnung der beiden Fahrräder ist zu beachten.

Das zweite Fahrrad wird mit dem langen Halter (10) befestigt.

## Drittes Fahrrad montieren<sup>1</sup>



Die Montage des dritten Fahrrads erfolgt sinngemäß zur Montage des Ersten. Die entgegengesetzte Anordnung aller Fahrräder ist zu beachten. Das dritte Fahrrad wird mit dem zusätzlichen Halter (2) am zweiten Fahrrad befestigt.

### Achtung!

**Entfernen Sie den Halter (2) vom Heckfahrradträger, wenn sie diesen nicht verwenden und verstauen Sie ihn sicher.**

1. Heckfahrradträger für 3 Fahrräder



## Fahrräder demontieren

Die Demontage der Fahrräder erfolgt sinngemäß in umgekehrter Reihenfolge.

## Heckfahrradträger ausziehen/zurückschieben

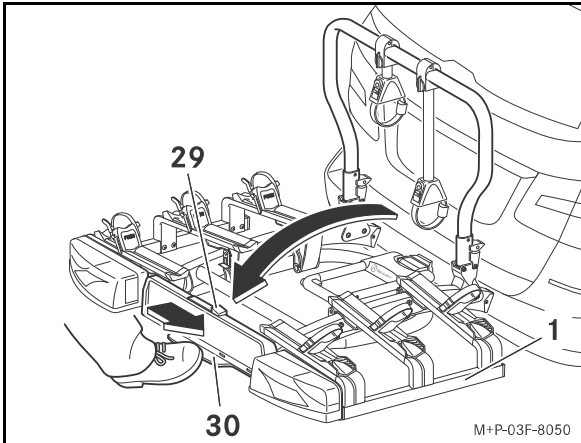
Der Träger kann zum Be- und Entladen des Fahrzeugs ausgezogen werden.



### WARNUNG

Heckfahrradträger langsam ausziehen und darauf achten, dass sich keine Personen oder Gegenstände im Ausziehbereich befinden. Es besteht Quetschgefahr für Personen und Gegenstände im Ausziehbereich.

## Heckfahrradträger ausziehen



1. Verriegelung (29) nach rechts drücken.

### Hinweis

Links neben der Verriegelung wird eine rote Markierung sichtbar. Der Träger ist entsichert und kann ausgezogen werden.

2. Fußhebel (30) betätigen und Träger (1) durch gleichmäßiges Ziehen am Träger-/Fahrradrahmen ausziehen.

## Heckfahrradträger zurückschieben

### Achtung!

**Achten Sie darauf, dass die Verriegelung zurückspringt und die rote Markierung verdeckt, dann ist der Träger (1) gesichert.**

1. Träger (1) zurückschieben, bis er hörbar einrastet.
2. Träger (1) durch Rütteln auf festen Sitz kontrollieren. Bei Bedarf Träger (1) nochmals ausziehen und erneut zurückschieben.



## Validity

These instructions apply to Mercedes-Benz vehicles with a trailer coupling. The exception are vehicles with an external spare wheel. You can find out whether this accessory is suitable for use with your vehicle at a Mercedes-Benz Service Centre.

Fitting and operation will be explained using the rear-mounted bicycle rack for 3 bicycles as an example. For rear-mounted bicycle racks for 2 bicycles, the steps are the same.

## Parts included

	Rear-mounted bicycle rack for	
	2 bicycles	3 bicycles
	Number	Number
(1) Rack	1	1
(2) Bracket for 3rd bicycle	-	1
(3) Key	3	3
(4) Holding rail for licence plate	1	1
(5) Bag	1	1

Original Mercedes-Benz replacement parts can be obtained from your Mercedes-Benz Service Centre. For further information, please contact your Mercedes-Benz Service Centre.

## Details for assembly

- (6) Retainer
- (7) Locking mechanism
- (9) Bracket for 1st bicycle
- (10) Bracket for 2nd bicycle
- (16) Clamping lever
- (20) Socket for lighting equipment
- (23) Licence plate bracket

The manufacturer reserves the right to change any of the technical details shown in the illustrations of these installation instructions.

## Equipment required

- Screwdriver

## Technical data

### Unladen weight

Rear-mounted bicycle rack for 2 bicycles approx. 39 lbs (17.5 kg)

Rear-mounted bicycle rack for 3 bicycles approx. 47 lbs (21.2 kg)

### Maximum load on the rear-mounted bicycle rack for 2 bicycles with a:

Permissible noseweight of 110 lbs (50 kg): approx. 72 lbs (32.5 kg)

Permissible noseweight of 165 lbs (75 kg)  
or more: approx. 127 lbs (57.5 kg)  
but no more than 30 kg per rail.

### Maximum load on the rear-mounted bicycle rack for 3 bicycles with a:

Permissible noseweight of 110 lbs (50 kg): approx. 64 lbs (28.8 kg)

Permissible noseweight of 165 lbs (75 kg)  
or more: approx. 119 lbs (53.8 kg)  
but no more than 30 kg per rail.

## Power supply

Rear-mounted bicycle rack for 2 bicycles 13-pin, 12 V

Rear-mounted bicycle rack for 3 bicycles 13-pin, 12 V

## Maximum tube diameter of the bicycle frame

Round-tube frame: max. 3.1 inch (80 mm)

Oval-tube frame: max. 3.1 x 1.8 inch  
(80 x 45 mm)

## Caution

In the case of vehicles with a permissible noseweight of over 165 lbs (75 kg), ensure that the maximum load of approx. 127 lbs (57.5 kg) on the rear-mounted bicycle rack for 2 bicycles and the maximum load of approx. 119 lbs (53.8 kg) on the rear-mounted bicycle rack for 3 bicycles is not exceeded.

## Important safety notes



### WARNING

Always observe the maximum permissible load of the rear-mounted bicycle rack. Always observe the permissible gross vehicle weight and the permissible noseweight; see the vehicle Owner's Manual. The rear-mounted bicycle rack and/or the bicycles mounted to it may otherwise come loose from your vehicle, thereby injuring you and other persons and/or causing damage to property, including damage to your vehicle.



### WARNING

Rear loading presents a larger surface area exposed to the wind and also raises the vehicle's centre of gravity, thus leading to a change in driving characteristics. Therefore, when the rear-mounted bicycle rack is mounted, do not exceed a maximum speed of 80 mph (130 km/h).

The additional weight on the trailer coupling of the vehicle impairs braking performance, cornering ability and the acceleration characteristics of the vehicle. Always adapt your driving style to the prevailing road, traffic and weather conditions and drive with particular care if the rear-mounted bicycle rack is laden. There is a risk of an accident.

Always drive with extra care with the rear-mounted bicycle rack mounted, even if it is unladen.



### WARNING

Do not cover the bicycles with a tarpaulin, protective cover or other similar items as this will increase the surface area exposed to the wind. This affects driving behaviour and rear visibility. The braking performance, cornering ability and the acceleration characteristics of the vehicle may be impaired. There is a risk of an accident.



### WARNING

Every time you perform a fitting, before you set off on a journey and periodically during long journeys, check all screws/locking mechanisms, retainers and straps on the rear-mounted bicycle rack to make sure that they are secure. Retighten them if necessary. Replace defective or worn parts of the rear-mounted bicycle rack immediately. The anchorages could come loose of their own accord, and the rear-mounted bicycle rack with the mounted bicycles could come loose from your vehicle, thereby injuring yourself and others and/or causing damage to property, including damage to your vehicle. Check that the light fitting is in perfect working order. Repeat these checks at regular intervals depending on the road surface conditions, but at least after every 1,550 miles (2,500 km) of continuous use. There is a risk of an accident.

## Caution

The boot lid/tailgate/rear doors swing/swings upwards and to the rear when opened. For this reason, ensure that the rear-mounted bicycle rack is pulled out before opening. Depending on the model series, collisions may occur when the tailgate/rear doors are opened even if the bicycle rack is pulled out. Do not use the tailgate remote control in this case (use the door control panel or vehicle key instead). Remove the rear-mounted bicycle rack to gain unrestricted access to the luggage compartment.

**Vehicles with HANDS-FREE ACCESS:** When working on the rear-mounted bicycle rack behind the vehicle, do not carry a KEYLESS-GO key with you. Otherwise, you may unintentionally open or close the boot lid/tailgate.

If difficulties arise during fitting, contact a qualified specialist workshop. Mercedes-Benz recommends that you use a Mercedes-Benz Service Centre. Take note of how the vehicle dimensions change once the rear-mounted bicycle rack is mounted. When manoeuvring, ensure that there are no persons, animals or objects in the manoeuvring area.

The rear-mounted bicycle rack is not suitable for off-road use.

If the rear-mounted bicycle rack is not fully loaded, it must be ensured that:

- fasteners that are not needed are locked.
- all keys are pulled out and stored.
- the tensions straps of all wheel holders are closed.

Store heavy loads in the boot/load compartment as far front as possible to prevent excessive load at the rear.

When driving at night, cover the reflectors of the bicycles. You thus avoid creating a distorted view of your rear vehicle lighting which could disrupt or confuse other road users.

Observe legal requirements regarding the third brake light: In the case of vehicle designs that received their type approval after 01/10/1998, load carriers or loads being transported may not cover the third brake light of the vehicle. The third brake light must be visible on the right and left – from the longitudinal axis of the vehicle – within a horizontal angle of 10°, upwards – from the top edge of the light – within a vertical angle of 10° and downwards – from the lower edge of the light – within a vertical angle of 5°. If only one of these visibility requirements cannot be fulfilled, an additional third brake light must be fitted.

If the load extends more than 16 inch (40 cm) beyond the outermost edge of the lighting system of the rear-mounted bicycle rack, it must be marked. Observe the legal requirements of the country in which you are using or intend to use the rear-mounted bicycle rack on the road.

Note that when the rear-mounted bicycle rack is mounted, convenience and safety systems of your vehicle, e.g. parking systems, may be deactivated. Further information can be found in the vehicle Owner's Manual.

For safety reasons and in order to save fuel, the rear-mounted bicycle rack should be removed from the vehicle when not in use.

For safety reasons, Mercedes-Benz recommends only using replacement parts/accessories approved for use with this rear-mounted bicycle rack.

## General notes

These installation instructions belong to the vehicle. Therefore, you should always keep them in the vehicle.

In the case of vehicles with a 7-pin plug socket, an adapter (7-pin to 13-pin) is available from your Mercedes-Benz Service Centre.

The rear-mounted bicycle rack covers the licence plate and the lighting system of the vehicle partially or completely. For this reason, when the rear-mounted bicycle rack is mounted, a licence plate bearing the official licence number of the vehicle must be attached and the plug connection of the lighting system must be plugged in. When the rear-mounted bicycle rack is fitted correctly to the vehicle, the vehicle's rear foglamps do not function.

The permissible noseweight of the trailer coupling must be at least 110 lbs (50 kg) and the drawbar ratio of the coupling ball must be at least 6.7 kN (6.2 kN on the A-Class model series 168). These figures are shown on the type plate of the trailer coupling.

Observe the relevant registration provisions/ legal requirements of the country in which you are using or intend to use the rear-mounted bicycle rack on the road.



## DISPOSAL NOTICE



In order to preserve and protect the environment, to prevent pollution and in order to improve the recycling of resources, the European Commission has issued a directive (WEEE directive 2012/19/EU and WEE regulation) according to

which manufacturers must take back electric and electronic equipment in order to have them properly disposed of or recycled.

Devices carrying this symbol may not be disposed of together with unsorted household waste within the European Union: please contact your local authorities for information on the correct method of disposal.

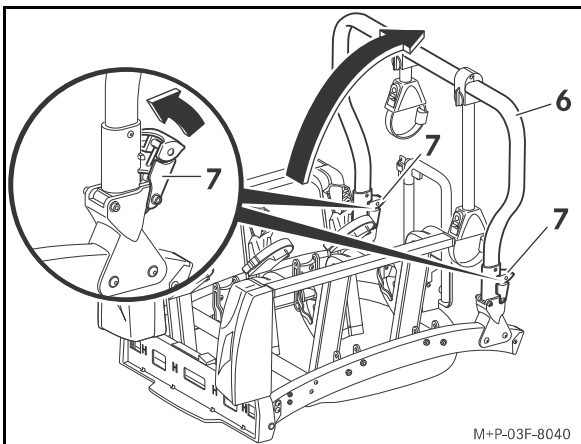
The materials are recyclable in accordance with their labelling. Through re-use, recycling of raw materials, or other forms of recycling of obsolete equipment, you are making an important contribution to the protection of our environment.

## Notes on care

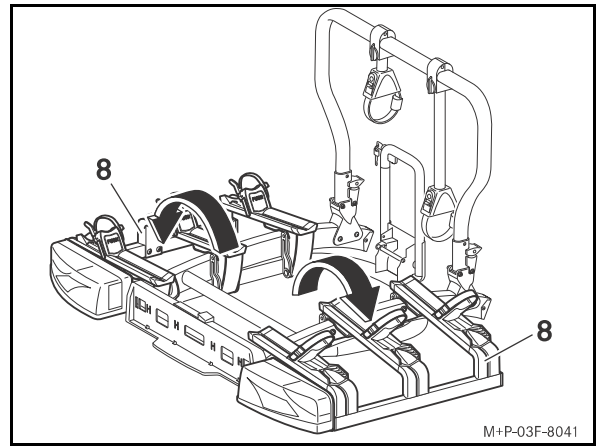
Clean the rear-mounted bicycle rack as you would clean your vehicle. Be aware of any damage to the painted surfaces and repair them if necessary.

Do not drive through an automatic car wash with the rear-mounted bicycle rack mounted.

## Folding up the rear-mounted bicycle rack



1. Fold up retaining bar (6) and close locks (7).



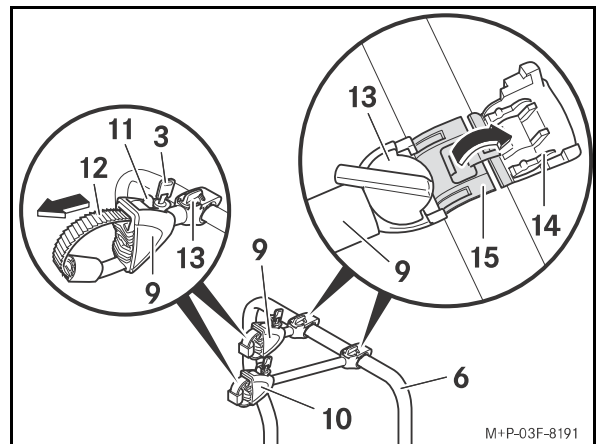
2. Fold out rails (8) and allow them to engage.

## Folding up the rear-mounted bicycle rack

1. Press the „PUSH“ button and push the wheel holders on rails (8) outwards.
2. Fold in rails (8).
3. Press locks (7) and open them towards the rear.
4. Fold down retaining bar (6).

## Positioning the bracket on the retaining bar

Brackets (9 and 10) can be removed to load the rack and can be reattached to retaining bar (6) in the desired position.



1. Fold up bracket (9 or 10) and unlock it with key (3).
2. Pull latch (11) and pull out tensioning strap (12).
3. Open up lock (13) as far as it will go, swing open fixture (14) and remove bracket (9 or 10).
4. Release collar (15) as shown.
5. Apply collar (15) at the desired position on retaining bar (6) and close it.
6. Place bracket (14) in a form locking manner around sleeve (15) and turn lock (13) to „LOCK“.

## Note

Locking the bracket with key (3) also secures locks (13). This acts as anti-theft protection.

## Fitting the rear-mounted bicycle rack to the vehicle

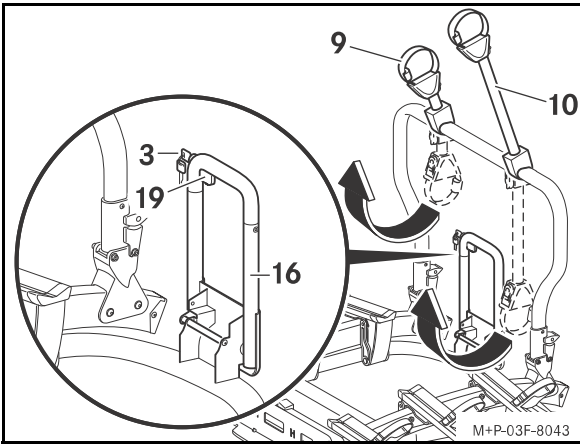


### WARNING

Every time you perform a fitting, before you set off on a journey and periodically during long journeys, check all screws/locking mechanisms, retainers and straps on the rear-mounted bicycle rack to make sure that they are secure. Retighten them if necessary. The anchorages could come loose of their own accord, and the rear-mounted bicycle rack with the mounted bicycles could come loose from your vehicle, thereby injuring yourself and others and/or causing damage to property, including damage to your vehicle. Check that the light fitting is in perfect working order. Repeat these checks at regular intervals depending on the road surface conditions, but at least after every 1,550 miles (2,500 km) of continuous use. There is a risk of an accident.

### Caution

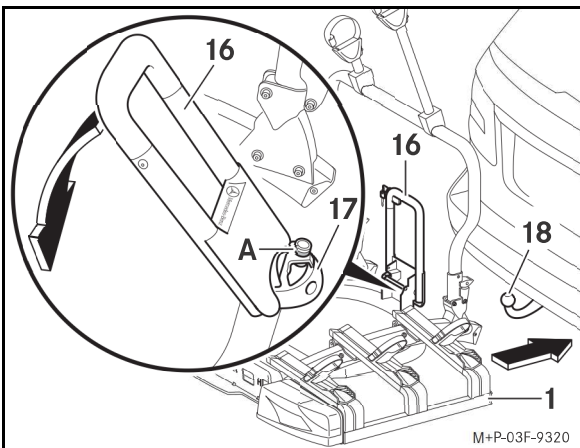
Clean and degrease the ball head before assembling the rear-mounted bicycle rack.



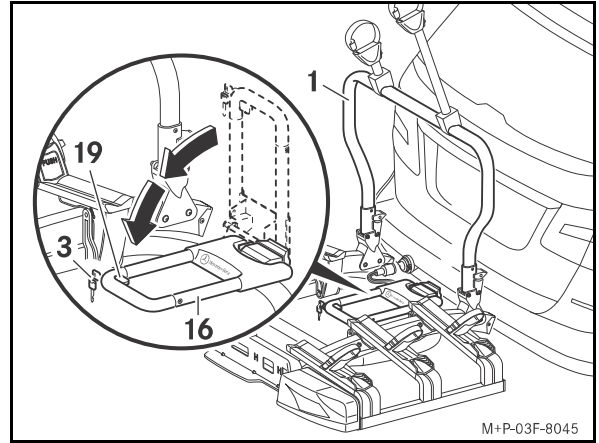
1. Unlock clamping lever (16) with key (3).
2. Swing brackets (9 and 10) upwards as shown.

### Note

Do not press securing device (19) during the following step.



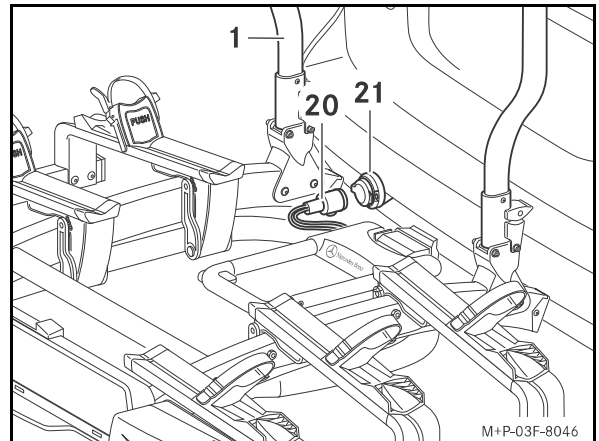
3. Pull clamping lever (16) approx. 45° to the rear to allow support (17) to open. Slide support (17) horizontally onto ball head (18) and swing clamping lever (16) upwards as far as it will go.
4. Check that the green area of indicator (A) is visible. Otherwise, remove the rear-mounted bicycle rack from ball head (18) and repeat steps 3 and 4.



### Caution

Ensure that securing device (19) springs back out to the starting position when clamping lever (16) engages. If it does, rack (1) is mounted correctly. If securing device (19) does not spring out, clamping lever (16) must be swung/pushed up further.

5. Align rack (1) parallel to the bumper. Press securing device (19) and swing clamping lever (16) down approx 45°. Release securing device (19) and swing clamping lever (16) down until it engages audibly.
6. Lock clamping lever (16) with key (3). Remove key (3).
7. Shake rack (1) to check that it is secured in place. If necessary, remove rack (1) and fix it in place again.



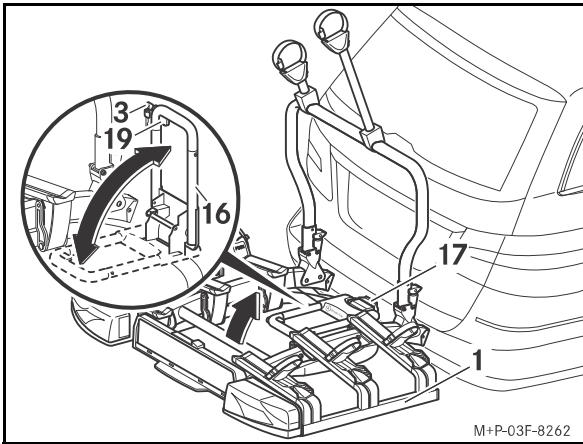
### Caution

Ensure that the power cable of rack (1) has sufficient clearance from the road surface. A low-sagging power cable could touch the road surface and be damaged.

8. Remove plug (20) from bracket on rack (1), insert it in plug socket (21) of the trailer electrical system and turn it clockwise as far as it will go.
9. Check the function of the lighting system.

## Dismantling the rear-mounted bicycle rack

1. Turn plug (20) anti-clockwise and pull it out of plug socket (21) of the trailer electrical systems.
2. Insert plug (20) into the bracket on rack (1).



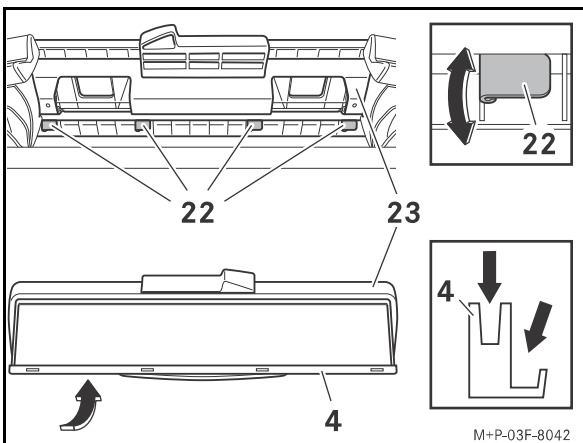
3. Unlock clamping lever (16) with key (3).
4. Press securing device (19) and swing clamping lever (16) upwards.

### Note

Release securing device (19) and do not press it during the following step.

5. Raise rack (1) on the frame (short arrow) slightly. Press clamping lever (16) approx. 45° downwards to allow support (17) to open. Remove rack (1) from the vehicle.
6. Press securing device (19) and swing clamping lever (16) downwards.

## Mounting a licence plate



1. Pull clamps (22) on the rear of licence plate bracket (23) upwards.
2. Insert the licence plate into holding rail (4).
3. Insert the licence plate into licence plate bracket (23) and allow holding rail (4) to engage.

### Caution

Ensure that the clips are closed correctly. Otherwise, the clips may open and the holding rail with the licence plate may become loose while the vehicle is moving.

4. Push clamps (22) on the rear of licence plate bracket (23) downwards.

### Note

Holding rail (4) can be turned to allow licence plates of different heights to be inserted. Depending on the height, the licence plate can be inserted into the upper or lower groove (arrow).

## Removing the licence plate

1. Pull clamps (22) on the rear of licence plate bracket (23) upwards.
2. Remove holding rail (4) from licence plate bracket (23) using a screwdriver.
3. Remove the licence plate and holding rail (4).
4. Push clamps (22) on the rear of licence plate bracket (23) downwards.

## Fitting/removing bicycles



### WARNING

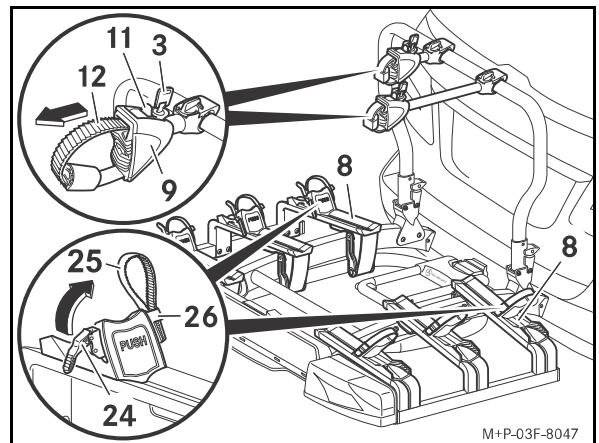
The rear-mounted bicycle rack is designed to transport bicycles.

Make sure that:

- no other items are transported on the rear-mounted bicycle rack
- every bicycle is fixed in position with a bracket and an additional strap at the front and rear wheel.
- all loose parts, e.g. child seat, battery, air pumps, drinks bottles, bicycle baskets, etc. have been removed and are securely stowed before fitting the respective bicycle on the rear-mounted bicycle rack.

Otherwise, the bicycles and/or the loose parts could come loose while the vehicle is in motion, e.g. during braking manoeuvres. There is a risk of an accident.

## Preparation



1. Press tensioner (24) and pull out tensioning strap (25).
2. Insert strap (25) in bracket (26).
3. Unlock bracket (9) with key (3).
4. Pull latch (11) and pull out tensioning strap (12).
5. Press the „PUSH“ button and push the wheel holders on rails (8) to the centre.

## Mounting the first bicycle

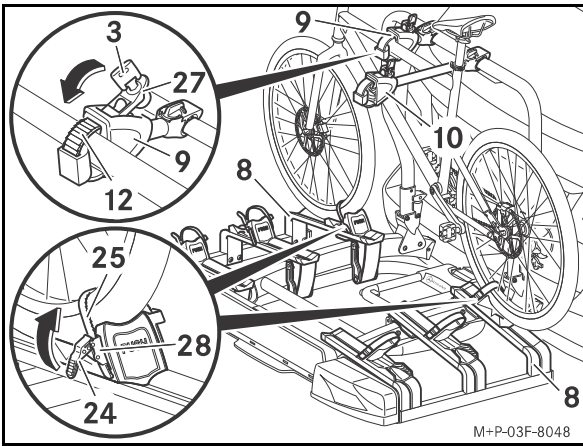
### Caution

Mount heavier bicycles closer to the vehicle and lighter bicycles (e.g. children's bicycles) further towards the rear of the rear-mounted bicycle rack.

Always distribute the load on the rear-mounted bicycle rack as symmetrically as possible to the longitudinal axis of the vehicle.

Turn the handlebars of the first bicycle to the side to prevent a collision between the vehicle and the handlebars. The vehicle could otherwise be damaged.

Only secure the rack to the bicycle frame. Make sure no other components, e.g. brake and gear cables, can become trapped. Reposition the bracket on the bar if necessary; see page 8. Replace defective brackets immediately.



1. Position the bicycle centrally on rails (8) and secure it against tipping.
2. Place straps (12) around the bicycle frame at a suitable point, thread them into bracket (9) and tighten them with lever (27) (arrow).
3. Lock bracket (9) with key (3). Remove key (3).

**Note**

Locking the bracket is only possible if the strap is correctly latched in place. If necessary, pull on the strap to engage the latch.

**Caution**

**Make sure the wheel holders engage when positioning them on the rails.**

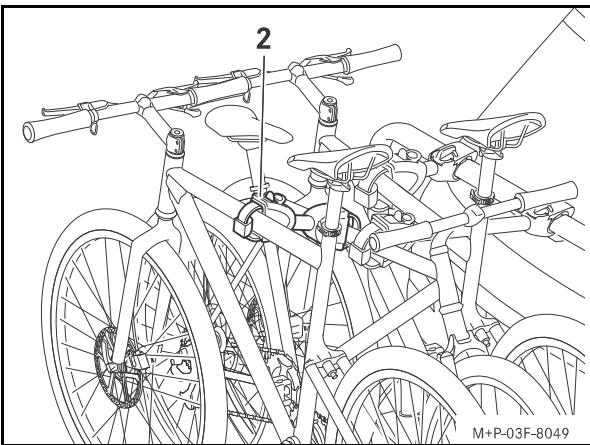
4. Push the „PUSH“ button and push the wheel holders on rails (8) onto the tyres of the bicycle.
5. Feed strap (25) centrally between two wheel spokes in buckles (28) and tighten with tensioner (24) (arrow).

**Mounting a second bicycle**

The second bicycle is mounted in the same way as the first. The two bicycles must be fitted facing in opposite directions.

The second bicycle is fixed in place with long bracket (10).

**Mounting a third bicycle<sup>1</sup>**



The third bicycle is mounted in the same way as the first. All bicycles must be mounted facing in opposite directions.

The third bicycle is fixed in place with additional bracket (2) on the second bicycle.

**Caution**

**Remove bracket (2) from the rear-mounted bicycle rack if you are not using it and store it away securely.**

**Removing bicycles**

Follow the same steps in reverse order to remove the bicycles.

**Pulling out/sliding back the rear-mounted bicycle rack**

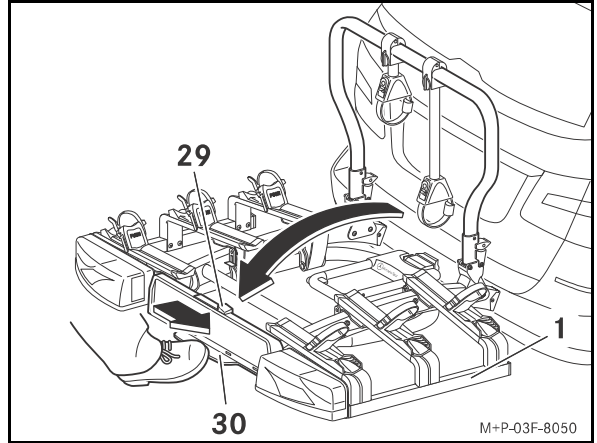
The rack can be pulled out to load and unload the vehicle.



**WARNING**

Pull the rear-mounted bicycle rack out slowly and ensure that there are no persons or objects in the immediate vicinity. There is a risk of trapping persons and objects in the immediate vicinity.

**Pulling out the rear-mounted bicycle rack**



1. Press lock (29) to the right.

**Note**

A red mark becomes visible to the left of the lock. The rack is unlocked and can be pulled out.

2. Operate foot lever (30) and pull out rack (1) by pulling evenly on the rack/bicycle frame.

**Sliding the rear-mounted bicycle rack back in**

**Caution**

**Ensure that the lock springs back into place and covers the red mark. This means that rack (1) is secured.**

1. Slide rack (1) back in until it engages audibly.
2. Shake rack (1) to check that it is secured in place. If necessary, pull rack (1) out and slide it back in again.

1. Rear-mounted bicycle rack for 3 bicycles



## Validité

Ces instructions de montage s'appliquent aux véhicules Mercedes-Benz équipés d'un dispositif d'attelage. Elles ne s'appliquent pas aux véhicules équipés d'une roue de secours fixée à l'extérieur. Renseignez-vous auprès d'un point de service Mercedes-Benz pour savoir si cet accessoire peut être installé sur votre véhicule.

Le montage et l'utilisation sont expliqués dans le cas du porte-vélos arrière pour 3 vélos. Les étapes sont identiques dans le cas du porte-vélos arrière pour 2 vélos.

## Détail des pièces

	Porte-vélos arrière pour	
	2 vélos	3 vélos
	Quantité	Quantité
(1) Porte-vélos	1	1
(2) Bras de fixation pour le 3e vélo	-	1
(3) Clé	3	3
(4) Rail de fixation pour la plaque d'immatriculation	1	1
(5) Sac	1	1

Vous pouvez vous procurer des pièces de rechange d'origine Mercedes-Benz dans un point de service Mercedes-Benz. Pour de plus amples informations, adressez-vous à votre point de service Mercedes-Benz.

## Vue détaillée pour le montage

- (6) Etrier de fixation
- (7) Dispositifs de verrouillage
- (9) Bras de fixation pour le 1e vélo
- (10) Bras de fixation pour le 2e vélo
- (16) Levier de fixation
- (20) Connecteur du dispositif d'éclairage
- (23) Support de plaque d'immatriculation

Sous réserve de modification de détails techniques par rapport aux illustrations de ces instructions de montage.

## Matériel nécessaire

- Tournevis

## Caractéristiques techniques

### Poids propre

Porte-vélos arrière pour 2 vélos: env. 17,5 kg

Porte-vélos arrière pour 3 vélos: env. 21,2 kg

### Charge utile maximale sur le porte-vélos arrière pour 2 vélos dans le cas

d'une charge sur timon autorisée de 50 kg: env. 32,5 kg

d'une charge sur timon autorisée supérieure à 75 kg: env. 57,5 kg

Le poids ne doit toutefois pas dépasser 30 kg sur chaque rail.

### Charge utile maximale sur le porte-vélos arrière pour 3 vélos dans le cas

d'une charge sur timon autorisée de 50 kg: env. 28,8 kg

d'une charge sur timon autorisée supérieure à 75 kg: env. 53,8 kg

Le poids ne doit toutefois pas dépasser 30 kg sur chaque rail.

### Alimentation électrique

Porte-vélos arrière pour 2 vélos: 13 pôles, 12 V

Porte-vélos arrière pour 3 vélos: 13 pôles, 12 V

### Diamètre de tube maximal du cadre du vélo

Tube rond: 80 mm max.

Tube ovale: 80 x 45 mm max.

## Attention!

**Sur les véhicules dont la charge sur timon autorisée est supérieure à 75 kg, veillez à ce que la charge maximale ne dépasse pas 57,5 kg environ dans le cas du porte-vélos arrière pour 2 vélos et 53,8 kg environ dans le cas du porte-vélos arrière pour 3 vélos.**

## Consignes de sécurité importantes



### ATTENTION

Respectez impérativement la charge maximale autorisée du porte-vélos arrière. Respectez le poids total autorisé du véhicule ainsi que la charge sur timon autorisée (voir la notice d'utilisation du véhicule). Sinon, le porte-vélos arrière et/ou les vélos transportés risquent de se détacher du véhicule, de vous blesser ou de blesser d'autres personnes et/ou de causer des dommages matériels, y compris à votre véhicule.



### ATTENTION

Du fait de la charge transportée sur le hayon, la surface exposée au vent augmente et le centre de gravité du véhicule est plus élevé, ce qui entraîne une modification du comportement routier du véhicule. Par conséquent, ne roulez pas à plus de 130 km/h lorsque le porte-vélos arrière est monté.

Le poids supplémentaire transporté sur le dispositif d'attelage du véhicule altère l'action des freins, la tenue de route dans les virages et la capacité d'accélération du véhicule. Adaptez toujours votre style de conduite aux conditions routières, à la circulation et aux conditions météorologiques du moment et redoublez de prudence lorsque vous roulez avec le porte-vélos arrière chargé. Il y a risque d'accident.

Conduisez très prudemment lors de l'utilisation du porte-vélos arrière, même s'il n'est pas chargé.



### ATTENTION

Ne recouvrez pas les vélos avec des bâches, des housses de protection ou d'autres éléments similaires car cela entraîne une augmentation de la surface exposée au vent. Cela affecte le comportement routier du véhicule et la visibilité vers l'arrière. L'action des freins, la tenue de route dans les virages et la capacité d'accélération du véhicule peuvent être altérées. Il y a risque d'accident.



### ATTENTION

Lors de chaque montage, avant chaque trajet et pendant un long voyage, assurez-vous que tous les verrous, bras de fixation et attaches du porte-vélos arrière sont bien serrés et resserrez-les si nécessaire. Remplacez immédiatement toute pièce défectueuse ou usée du porte-vélos arrière. Les fixations pourraient se desserrer d'elles-mêmes et le porte-vélos arrière ainsi que les vélos transportés pourraient se détacher de votre véhicule et vous blesser ou blesser d'autres personnes et/ou causer des dommages matériels, y compris à votre véhicule. Contrôlez également le bon fonctionnement du dispositif d'éclairage. Répétez ces contrôles à intervalles réguliers, en fonction de l'état de la chaussée, au plus tard cependant après 2 500 km d'utilisation constante. Il y a risque d'accident.

## Attention!

Lors de son ouverture, le couvercle de coffre / le hayon / la porte arrière à 2 battants pivote vers l'arrière. Avant de l'ouvrir, assurez-vous que le porte-vélos arrière est en position déployée. Selon les modèles, bien que le porte-vélos arrière soit en position déployée, vous risquez de le heurter lorsque vous ouvrez le hayon / la porte arrière à 2 battants. Dans ce cas, vous ne pouvez pas utiliser la commande à distance du hayon (unité de commande sur la porte ou clé du véhicule). Démontez le porte-vélos arrière afin de pouvoir accéder librement au compartiment de chargement.

**Véhicules équipés de la fonction HANDS-FREE ACCESS:** ne portez pas de clé dotée de la fonction KEYLESS-GO sur vous lorsque vous effectuez des travaux sur le porte-vélos arrière derrière le véhicule. Vous éviterez ainsi que le coffre/hayon ne s'ouvre ou ne se ferme de manière intempestive.

En cas de difficultés lors du montage, veuillez vous adresser à un atelier qualifié. Mercedes-Benz vous recommande pour cela de vous adresser à un point de service Mercedes-Benz.

Tenez compte de la modification des dimensions du véhicule suite au montage du porte-vélos arrière. Lorsque vous effectuez des manœuvres, veillez à ce qu'aucune personne, aucun animal ni aucun objet ne se trouvent dans la zone de manœuvre.

Le porte-vélos arrière n'est pas conçu pour une utilisation en tout-terrain.

Si le porte-vélos arrière n'est pas entièrement chargé, veillez à ce que

- les fixations non utilisées soient verrouillées
- toutes les clés soient retirées et rangées
- les sangles de toutes les coques de roue soient fermées

Chargez les objets lourds transportés dans le coffre/compartiment de chargement le plus possible vers l'avant du véhicule pour éviter une surcharge de l'arrière du véhicule.

Lorsque vous roulez de nuit, masquez les catadioptrés et réflecteurs des vélos. Vous éviterez ainsi que d'autres usagers ne soient gênés ou trompés par une perception erronée de l'éclairage arrière du véhicule.

Tenez compte de la réglementation concernant le 3e feu stop: sur les versions de véhicules homologuées après le 1er octobre 1998, les systèmes de portage ou la charge transportée ne doivent pas recouvrir le 3e feu stop du véhicule. Le 3e feu stop doit être visible à droite et à gauche selon un angle horizontal de 10° par rapport à l'axe longitudinal du véhicule, vers le haut selon un angle vertical de 10° par rapport au bord supérieur du feu et vers le bas selon un angle vertical de 5° par rapport au bord inférieur du feu. Si même un seul de ces critères de visibilité n'est pas rempli, il est nécessaire d'installer un 3e feu stop de remplacement.

Si le chargement dépasse de plus de 40 cm les bords extérieurs de l'éclairage du porte-vélos arrière, il convient de le rendre visible. Tenez compte des dispositions légales en vigueur dans le pays où vous circulez ou voulez circuler sur route avec le porte-vélos arrière.

Tenez compte du fait que les systèmes de confort et de sécurité de votre véhicule (tels que les systèmes d'aide au stationnement) peuvent éventuellement être désactivés lorsque le porte-vélos arrière est monté. Vous trouverez de plus amples informations à ce sujet dans la notice d'utilisation du véhicule.

Pour des raisons de sécurité et d'économie de carburant, nous vous recommandons de démonter le porte-vélos arrière lorsqu'il n'est pas utilisé.

Pour des raisons de sécurité, Mercedes-Benz vous recommande de n'utiliser que des pièces de rechange/des accessoires homologués pour Mercedes-Benz avec ce porte-vélos arrière.

## Remarques générales

Ces instructions de montage font partie du véhicule. Elles doivent par conséquent toujours se trouver à bord.

Pour les véhicules équipés d'une prise à 7 pôles, vous pouvez vous procurer un adaptateur (7/13 pôles) dans un point de service Mercedes-Benz.

Le porte-vélos arrière masque complètement ou en partie la plaque d'immatriculation et le dispositif d'éclairage du véhicule. Lorsque le porte-vélos arrière est monté, il est donc nécessaire de monter une plaque correspondant à la plaque d'immatriculation officielle du véhicule et de brancher le connecteur du dispositif d'éclairage. Le feu antibrouillard arrière du véhicule n'est pas opérationnel lorsque le porte-vélos arrière est correctement fixé au véhicule.

La charge sur timon autorisée pour le dispositif d'attelage doit être d'au moins 50 kg et la valeur D de la boule d'attelage d'au moins 6,7 kN (6,2 kN dans le cas de la Classe A, série 168). Ces valeurs sont indiquées sur la plaque signalétique du dispositif d'attelage.

Tenez compte des dispositions d'homologation et des dispositions légales en vigueur dans le pays où vous circulez ou voulez circuler sur route avec le porte-vélos arrière.



### REMARQUE RELATIVE À L'ÉLIMINATION DES DÉCHETS



Afin de préserver et de protéger l'environnement, de prévenir la pollution environnementale et d'améliorer la réutilisation (le recyclage) des matières premières, la Commission européenne a adopté une directive (directive DEEE 2012/19/UE et décret EEE) selon laquelle les appareils électriques et électroniques doivent être repris par leur constructeur pour les soumettre à une élimination contrôlée ou à un recyclage.

Les appareils portant ce symbole ne doivent par conséquent pas être jetés avec les ordures ménagères non triées au sein de l'Union Européenne: veuillez vous renseigner auprès des autorités locales sur la façon appropriée de les éliminer.

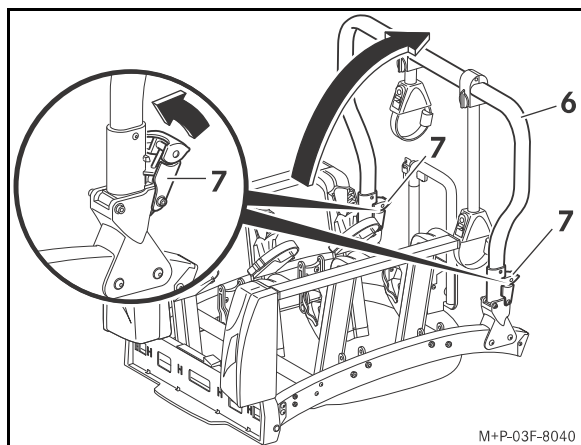
Les matériaux sont recyclables conformément à leur marquage. Par le recyclage des matières, la réutilisation ou d'autres formes de valorisation des anciens appareils, vous apportez une contribution importante à la protection de notre environnement.

## Consignes d'entretien

Entretenez le porte-vélos arrière avec le même soin que votre véhicule. Vérifiez que la peinture ne présente pas d'endommagements et effectuez des retouches si nécessaire.

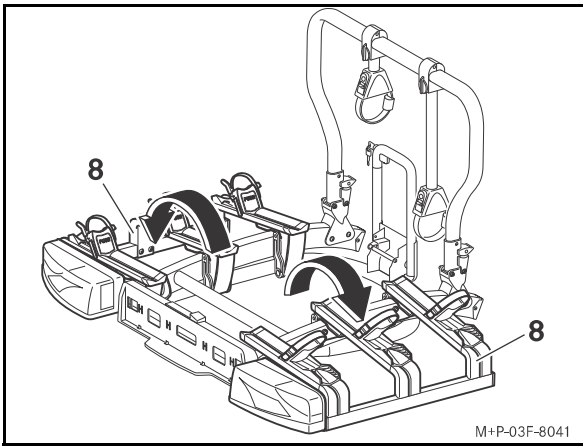
Ne passez pas dans une station de lavage automatique avec le porte-vélos arrière monté.

## Dépliage du porte-vélos arrière



1. Relevez l'étrier de fixation (6) et fermez les dispositifs de verrouillage (7).





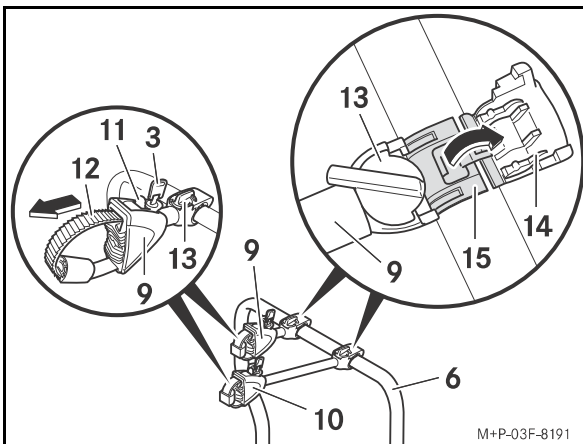
2. Basculez les rails (8) en position et verrouillez-les.

### Repliage du porte-vélos arrière

1. Appuyez sur la touche «PUSH» et poussez les coques de roue vers l'extérieur des rails (8).
2. Rabattez les rails (8).
3. Appuyez sur les dispositifs de verrouillage (7) et ouvrez-les en les basculant vers l'arrière.
4. Abaissez l'étrier de fixation (6).

### Positionnement des bras de fixation sur l'étrier de fixation

Pour charger le porte-vélos, vous pouvez retirer les bras de fixation (9 et 10) et les installer ensuite à l'emplacement souhaité sur l'étrier de fixation (6).



1. Relevez le bras de fixation (9 ou 10) et déverrouillez-le avec la clé (3).
2. Tirez le verrou (11) et retirez la sangle (12).
3. Tournez le dispositif de verrouillage (13) jusqu'en butée, ouvrez la fixation (14) et enlevez le bras de fixation (9 ou 10).
4. Ouvrez la manchette (15) comme indiqué sur l'illustration.
5. Placez la manchette (15) dans la position souhaitée sur l'étrier de fixation (6) et refermez-la.
6. Positionnez la fixation (14) autour de la manchette (15) et tournez le dispositif de verrouillage (13) sur «LOCK».

### Nota

Lorsque vous verrouillez les bras de fixation à l'aide de la clé (3), les dispositifs de verrouillage (13) sont également fermés. Ceci sert de protection contre le vol.

## Fixation du porte-vélos arrière sur le véhicule

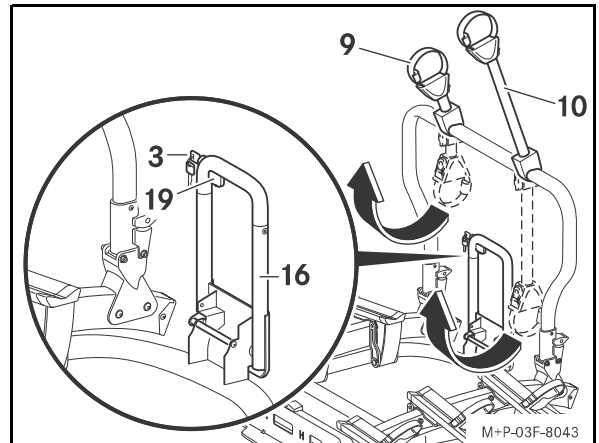


### ATTENTION

Lors de chaque montage, avant chaque trajet et pendant un long voyage, assurez-vous que tous les verrous, bras de fixation et attaches du porte-vélos arrière sont bien serrés et resserrez-les si nécessaire. Les fixations pourraient se desserrer d'elles-mêmes et le porte-vélos arrière ainsi que les vélos transportés pourraient se détacher de votre véhicule et vous blesser ou blesser d'autres personnes et/ou causer des dommages matériels, y compris à votre véhicule. Contrôlez également le bon fonctionnement du dispositif d'éclairage. Répétez ces contrôles à intervalles réguliers, en fonction de l'état de la chaussée, au plus tard cependant après 2 500 km d'utilisation constante. Il y a risque d'accident.

### Attention!

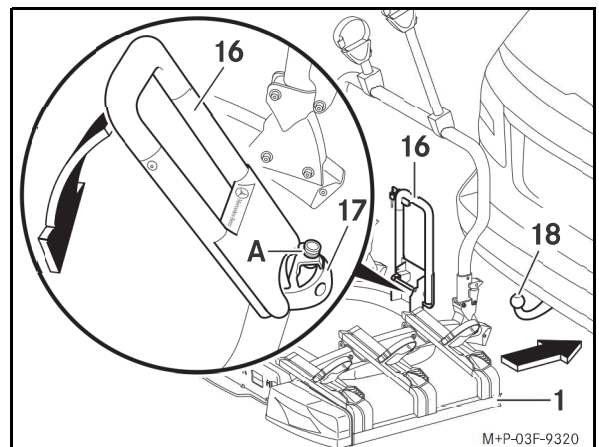
**Nettoyez et graissez la rotule avant de procéder au montage du porte-vélos arrière.**



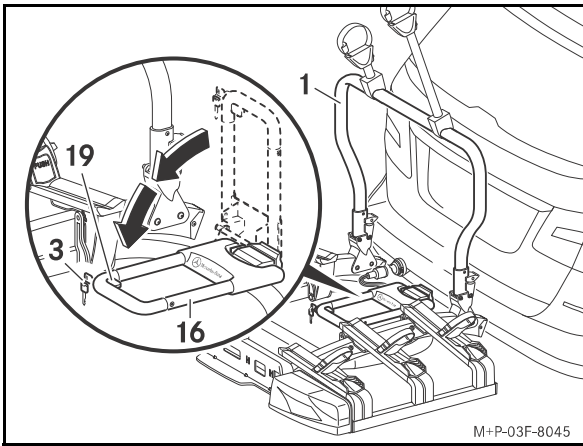
1. Déverrouillez le levier de fixation (16) avec la clé (3).
2. Relevez les bras de fixation (9 et 10) comme indiqué sur l'illustration.

### Nota

N'appuyez pas sur la sécurité (19) au cours de l'étape suivante.



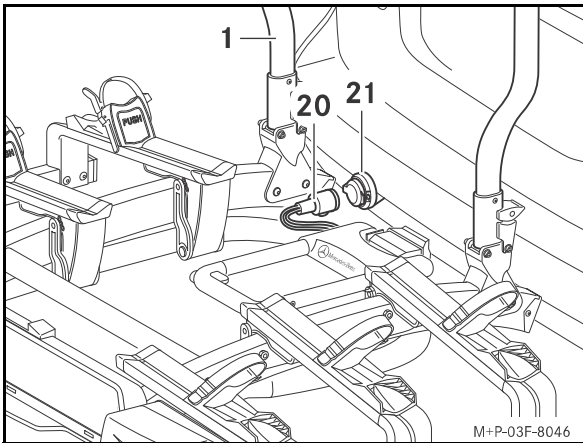
3. Tirez le levier de fixation (16) d'environ 45° vers l'arrière de manière à ouvrir la fixation (17). Emboîtez la fixation (17) à l'horizontale sur la rotule (18) et redressez le levier de fixation (16) jusqu'en butée.
4. Contrôlez que la zone verte de l'indicateur (A) est visible. Sinon, enlevez le porte-vélos arrière de la rotule (18), puis répétez les étapes 3 et 4.



**Attention!**

Assurez-vous que la sécurité (19) revient dans sa position sortie initiale à l'encliquetage du levier de fixation (16). Si tel est le cas, le porte-vélos (1) est correctement monté. Si la sécurité (19) ne ressort pas, vous devez abaisser/appuyer davantage sur le levier de fixation (16).

5. Placez le porte-vélos (1) parallèlement au pare-chocs. Appuyez sur la sécurité (19) et basculez le levier de fixation (16) d'environ 45° vers le bas. Relâchez la sécurité (19) et rabattez le levier de fixation (16) vers le bas jusqu'à ce qu'il s'enclenche de manière audible.
6. Verrouillez le levier de fixation (16) avec la clé (3). Retirez la clé (3).
7. Secouez le porte-vélos (1) afin de vous assurer qu'il est correctement fixé. Si nécessaire, retirez le porte-vélos (1) et fixez-le à nouveau.



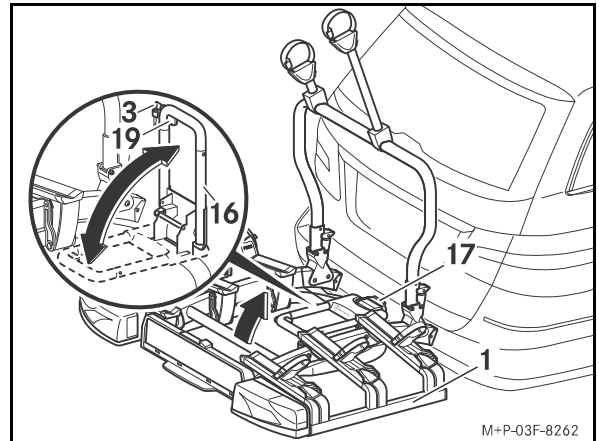
**Attention!**

Assurez-vous que la distance entre le câble d'alimentation du porte-vélos (1) et la chaussée est suffisante. Un câble d'alimentation qui pend de trop pourrait toucher la chaussée et être endommagé.

8. Enlevez le connecteur (20) de son support sur le porte-vélos (1), branchez-le dans la prise (21) du système électrique de remorque et tournez-le jusqu'en butée dans le sens des aiguilles d'une montre.
9. Contrôlez le fonctionnement du dispositif d'éclairage.

**Dépose du porte-vélos arrière**

1. Tournez le connecteur (20) dans le sens inverse des aiguilles d'une montre et débranchez-le de la prise (21) du système électrique de remorque.
2. Introduisez le connecteur (20) dans son support sur le porte-vélos (1).



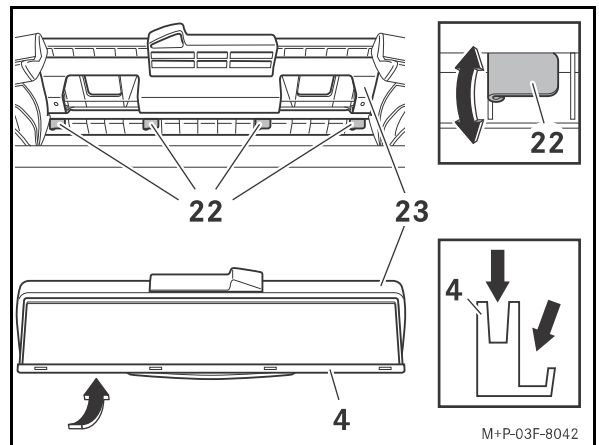
3. Déverrouillez le levier de fixation (16) avec la clé (3).
4. Appuyez sur la sécurité (19) et relevez le levier de fixation (16).

**Nota**

Relâchez la sécurité (19) et n'appuyez pas dessus au cours de l'étape suivante.

5. Soulevez légèrement le porte-vélos (1) au niveau du cadre (petite flèche). Abaissez le levier de fixation (16) d'environ 45° de manière à ouvrir la fixation (17). Enlevez le porte-vélos (1) du véhicule.
6. Appuyez sur la sécurité (19) et basculez le levier de fixation (16) vers le bas.

**Montage de la plaque d'immatriculation**



1. Tirez les clips (22) situés au dos du support de plaque d'immatriculation (23) vers le haut.
2. Introduisez la plaque d'immatriculation dans le rail de fixation (4).
3. Placez la plaque d'immatriculation dans le support de plaque d'immatriculation (23) et encliquez le rail de fixation (4).

**Attention!**

Assurez-vous que les clips sont correctement fermés. Sinon, les clips, le rail de fixation et la plaque d'immatriculation pourraient se détacher pendant la marche.

4. Poussez les clips (22) situés au dos du support de plaque d'immatriculation (23) vers le bas.

**Nota**

Vous pouvez tourner le rail de fixation (4) afin de pouvoir poser des plaques d'immatriculation de taille différente. La plaque d'immatriculation doit être insérée dans la rainure du bas ou dans celle du haut (flèche) selon sa hauteur.

## Dépose de la plaque d'immatriculation

1. Tirez les clips (22) situés au dos du support de plaque d'immatriculation (23) vers le haut.
2. A l'aide d'un tournevis, détachez le rail de fixation (4) du support de plaque d'immatriculation (23).
3. Déposez la plaque d'immatriculation et le rail de fixation (4).
4. Poussez les clips (22) situés au dos du support de plaque d'immatriculation (23) vers le bas.

## Pose et dépose des vélos



### ATTENTION

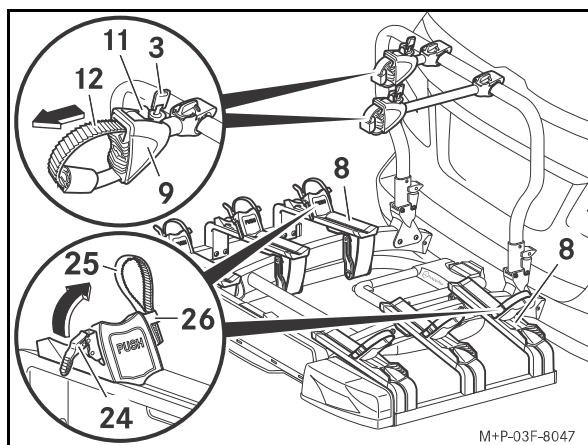
Le porte-vélos arrière sert à transporter des vélos.

Veillez à ce que

- aucun autre objet ne soit transporté sur le porte-vélos arrière
- chaque vélo soit maintenu avec un bras de fixation et les sangles au niveau des roues avant et arrière
- toutes les pièces mobiles (par exemple, siège-enfant, batterie, pompe à air, gourde, panier, etc.) soient retirées et rangées dans un endroit sûr avant la mise en place des vélos sur le porte-vélos arrière

Sinon, les vélos et/ou les pièces mobiles risquent de se détacher pendant la marche, par exemple lors d'un freinage. Il y a risque d'accident.

## Préparation



1. Appuyez sur le tendeur (24) et retirez la sangle (25).
2. Insérez la sangle (25) dans l'attache (26).
3. Déverrouillez le bras de fixation (9) avec la clé (3).
4. Tirez le verrou (11) et retirez la sangle (12).
5. Appuyez sur la touche « PUSH » et poussez les coques de roue vers le centre des rails (8).

## Pose du 1er vélo

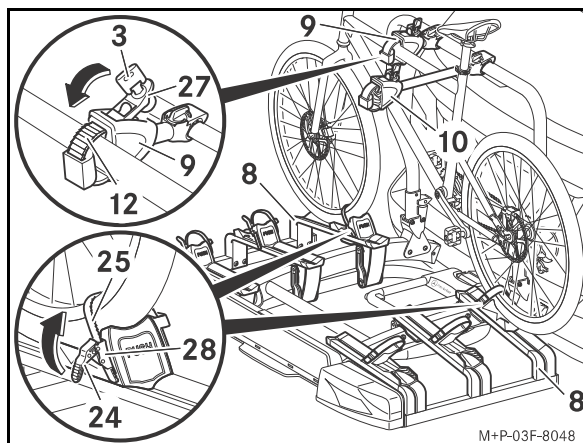
### Attention!

Placez les vélos les plus lourds près du véhicule et les vélos légers (vélos pour enfants, par exemple) à la suite sur le porte-vélos.

Répartissez toujours le chargement sur le porte-vélos arrière de la manière la plus symétrique possible par rapport à l'axe longitudinal du véhicule.

Mettez le guidon du 1er vélo en travers afin qu'il ne heurte pas le véhicule. Sinon, cela pourrait entraîner des dégâts matériels au niveau du véhicule.

Fixez le bras de fixation uniquement sur le cadre du vélo. Aucun élément ne doit être coincé dans le dispositif de blocage (câbles de déraille ou de frein, par exemple). Si nécessaire, repositionnez le bras de fixation sur l'étrier de fixation (voir page 14). Un bras de fixation défectueux doit être immédiatement remplacé.



1. Placez le vélo au milieu des rails (8) et assurez-vous qu'il ne peut pas basculer.
2. Faites passer la sangle (12) à un endroit approprié autour du cadre du vélo, puis introduisez-la dans le bras de fixation (9) et serrez avec le levier (27) (flèche).
3. Verrouillez le bras de fixation (9) avec la clé (3). Retirez la clé (3).

### Nota

Vous ne pouvez verrouiller le bras de fixation que si la sangle est correctement enclenchée. Si nécessaire, tirez la sangle jusqu'à ce qu'elle s'enclenche.

### Attention!

**Veillez à ce que les coques de roue s'enclenchent dans les rails lorsque vous les déplacez.**

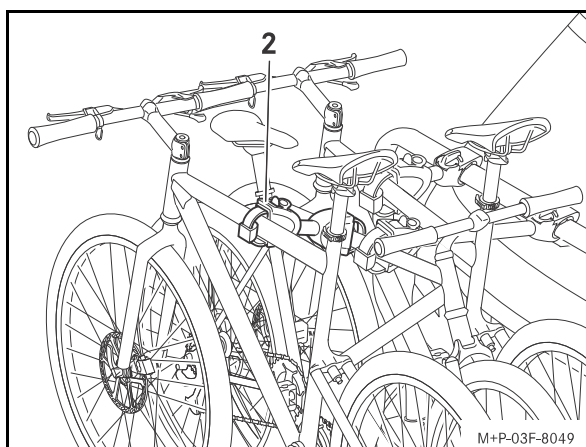
4. Appuyez sur la touche « PUSH » et poussez les coques de roue sur les rails (8) de manière à les amener contre les pneus du vélo.
5. Passez les sangles (25) au milieu entre 2 rayons, introduisez-les dans les boucles (28), puis serrez-les à l'aide des tendeurs (24) (flèche).

## Mise en place du 2e vélo

La mise en place du 2e vélo s'effectue de manière analogue à celle du 1er vélo. Veillez à inverser la position des 2 vélos l'un par rapport à l'autre.

Le 2e vélo est fixé avec le bras de fixation long (10).

## Pose du 3e vélo<sup>1</sup>



La mise en place du 3e vélo s'effectue de manière analogue à celle du 1er vélo. Veillez à inverser la position des vélos l'un par rapport à l'autre.

Le 3e vélo est fixé au 2e vélo avec le bras de fixation supplémentaire (2).

### Attention!

**Retirez le bras de fixation (2) du porte-vélos arrière lorsque vous ne l'utilisez pas et rangez-le en lieu sûr.**

## Dépose des vélos

Pour déposer les vélos, procédez de manière analogue, mais dans l'ordre inverse.

1. Dans le cas du porte-vélos arrière pour 3 vélos.

## Dépliegue/rabattement du porte-vélos arrière

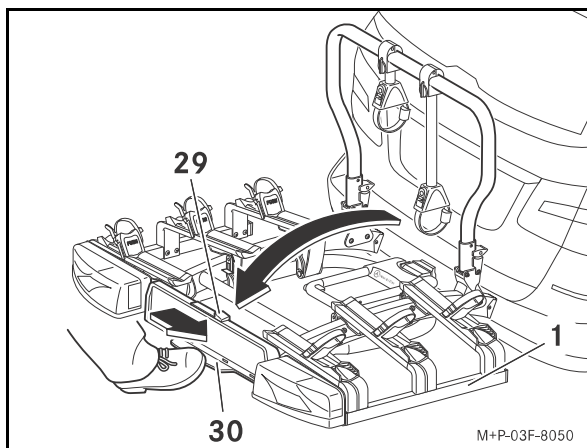
Vous pouvez déployer le porte-vélos de manière à pouvoir charger ou décharger le véhicule.



### ATTENTION

Déployez lentement le porte-vélos arrière en veillant à ce qu'aucune personne ni aucun objet ne se trouvent dans la zone de dépliement. Les personnes ou les objets risquent sinon d'être coincés.

## Dépliegue du porte-vélos arrière



1. Poussez le dispositif de verrouillage (29) vers la droite.

### Nota

Un repère rouge apparaît à gauche du dispositif de verrouillage. Le porte-vélos est déverrouillé et peut être déployé.

2. Actionnez du pied le levier (30) et tirez le porte-vélos (1) d'un mouvement régulier pour le déployer, en le tenant par son cadre ou celui d'un vélo.

## Rabattement du porte-vélos arrière

### Attention!

**Assurez-vous que le dispositif de verrouillage revient dans sa position initiale et que le repère rouge est caché. Si tel est le cas, le porte-vélos (1) est correctement verrouillé.**

1. Repoussez le porte-vélos (1) jusqu'à ce qu'il s'encliquette de manière audible.
2. Secouez le porte-vélos (1) afin de vous assurer qu'il est correctement fixé. Si nécessaire, déployez de nouveau le porte-vélos (1) pour le rabattre une nouvelle fois.

E

## Validez

Las presentes instrucciones de montaje son válidas para vehículos Mercedes-Benz con dispositivo de remolque. Quedan excluidos los vehículos con rueda de recambio instalada en el exterior. Para saber si puede utilizar este accesorio en su vehículo, diríjase a su punto de servicio Mercedes-Benz.

El montaje y el manejo se muestran en el ejemplo del portabicicletas trasero para 3 bicicletas. Los pasos de trabajo para el portabicicletas trasero para 2 bicicletas se efectúan de forma análoga.

## Componentes

	Portabicicletas trasero para:	
	2 bicicletas	3 bicicletas
	Cantidad	Cantidad
(1) Bastidor	1	1
(2) Soporte para tercera bicicleta	-	1
(3) Llave	3	3
(4) Riel de sujeción para la matrícula	1	1
(5) Bolsa	1	1

Los repuestos originales Mercedes-Benz están disponibles en su punto de servicio Mercedes-Benz. Póngase en contacto con un punto de servicio Mercedes-Benz si desea obtener información más precisa al respecto.

## Detalles para el montaje

- (6) Estribo de sujeción
- (7) Enclavamiento
- (9) Soporte para primera bicicleta
- (10) Soporte para segunda bicicleta
- (16) Palanca tensora
- (20) Conector para dispositivo de alumbrado
- (23) Soporte de la matrícula

Nos reservamos el derecho de modificar detalles técnicos con respecto a las figuras de las instrucciones de montaje.

## Medios auxiliares necesarios

- Destornillador

## Datos técnicos

### Peso propio

Portabicicletas trasero para 2 bicicletas: aproximadamente 17,5 kg  
Portabicicletas trasero para 3 bicicletas: aproximadamente 21,2 kg

### Carga máxima sobre el portabicicletas trasero para 2 bicicletas con una

carga de apoyo autorizada de 50 kg: aproximadamente 32,5 kg  
carga de apoyo autorizada a partir de 75 kg: aproximadamente 57,5 kg

Sin embargo, no se permiten más de 30 kg por riel.

### Carga máxima sobre el portabicicletas trasero para 3 bicicletas con una

carga de apoyo autorizada de 50 kg: aproximadamente 28,8 kg  
carga de apoyo autorizada a partir de 75 kg: aproximadamente 53,8 kg

Sin embargo, no se permiten más de 30 kg por riel.

## Suministro de corriente

Portabicicletas trasero para 2 bicicletas: de 13 polos, 12 V  
Portabicicletas trasero para 3 bicicletas: de 13 polos, 12 V

## Diámetro máximo del tubo del cuadro de la bicicleta

Tubo redondo: máx. 80 mm  
Tubo ovalado: máx. 80 x 45 mm

## ¡Atención!

En el caso de vehículos con una carga de apoyo autorizada superior a 75 kg, asegúrese de que no se supere la carga máxima de aprox. 57,5 kg sobre el portabicicletas trasero para 2 bicicletas ni la carga máxima de aprox. 53,8 kg sobre el portabicicletas trasero para 3 bicicletas.

### Indicaciones de seguridad importantes



#### ADVERTENCIA

Es imprescindible que tenga en cuenta la carga máxima autorizada del portabicicletas trasero. Respete el peso máximo autorizado del vehículo, así como la carga de apoyo autorizada, vea las Instrucciones de servicio del vehículo. De lo contrario, el portabicicletas trasero y/o las bicicletas montadas podrían desprenderse del vehículo y ocasionarle a usted y a otras personas lesiones graves y/o causar daños materiales al vehículo.



#### ADVERTENCIA

La carga trasera tiene una mayor superficie expuesta al viento de marcha y da lugar a una elevación del centro de gravedad del vehículo, lo que modifica el comportamiento de marcha. Por dicho motivo, con el portabicicletas trasero montado no debe superar una velocidad máxima de 130 km/h.

El peso adicional sobre el dispositivo de remolque del vehículo empeora el efecto de frenado, el comportamiento de marcha en las curvas y la capacidad de aceleración del vehículo. Adapte siempre el modo de conducir a las condiciones actuales de la calzada, del tráfico y a las condiciones climatológicas, y circule con especial precaución si lleva el portabicicletas trasero cargado. Existe peligro de accidente. Circule siempre con una mayor precaución al llevar montado el portabicicletas trasero a pesar de que no esté cargado.



#### ADVERTENCIA

No cubra las bicicletas con capotas, ni revestimientos protectores o similares, ya que de este modo se amplía la superficie expuesta al viento. Esto influye sobre el comportamiento de marcha y la visibilidad hacia atrás. El efecto de frenado, el comportamiento de marcha en las curvas y la capacidad de aceleración del vehículo podrían empeorar. Existe peligro de accidente.



#### ADVERTENCIA

Cada vez que realice el montaje, antes de emprender la marcha y también durante un viaje más largo, compruebe que todos los enclavamientos, los soportes y todas las cintas del portabicicletas trasero estén bien apretados y reapriételos si es necesario. Sustituya inmediatamente las piezas defectuosas o averiadas de su portabicicletas trasero. Las fijaciones podrían aflojarse por sí solas y el portabicicletas trasero podría soltarse junto con las bicicletas montadas y ocasionarle lesiones a usted y a otras personas y/o causar daños materiales, incluso en su vehículo. Compruebe asimismo el perfecto funcionamiento del dispositivo de alumbrado. Repita este control a intervalos regulares, dependiendo de la naturaleza de la calzada, como muy tarde al cabo de 2.500 km de uso continuado. Existe peligro de accidente.

## ¡Atención!

La tapa del maletero/el portón trasero/las puertas posteriores se levantan hacia atrás al abrirse. Asegúrese antes de abrirlos de que el portabicicletas trasero esté quitado. En función de la serie, a pesar de haber quitado el portabicicletas trasero podría producirse una colisión al abrir el portón trasero/las puertas posteriores. En este caso no se debe utilizar el telemando del portón trasero (unidad de mando de la puerta o llave del vehículo). Desmonte el portabicicletas trasero para facilitar un acceso sin limitaciones al espacio de carga.

**Vehículos con HANDS-FREE ACCESS:** Al realizar trabajos junto al portabicicletas trasero detrás del vehículo no lleve consigo ninguna llave con KEYLESS-GO. De este modo evitará que se abra o cierre involuntariamente la tapa del maletero/el portón trasero.

En caso de que surjan dificultades al efectuar el montaje, acuda a un taller especializado. Mercedes-Benz le recomienda al respecto un punto de servicio Mercedes-Benz.

Tenga en cuenta que las medidas del vehículo se modifican con el portabicicletas trasero montado. Asegúrese al maniobrar de que no haya ninguna persona, animales u objetos en la zona de maniobras.

El portabicicletas trasero ha sido diseñado únicamente para su utilización en carretera.

Si el portabicicletas trasero no está completamente cargado, asegúrese de que:

- los soportes que no utilice estén enclavados
- se hayan retirado y guardado todas las llaves
- se hayan cerrado las correas tensoras de todas las sujeciones de rueda

La carga pesada debe estar en la posición más adelantada posible del maletero/espacio de carga para evitar la sobrecarga de la parte trasera.

Si circula de noche, pegue los catafaros traseros o los reflectores de las bicicletas. De este modo evitará que una apariencia deformada de las luces traseras del vehículo pueda confundir u obstaculizar a otros usuarios de la vía.

Observe los requisitos legales sobre la tercera luz de freno: En los modelos cuya homologación se concedió con posterioridad al 01.10.1998, los portacargas o la carga no pueden cubrir la tercera luz de freno del vehículo. La tercera luz de freno debe ser visible a derecha e izquierda –partiendo desde el eje longitudinal del vehículo– en un ángulo horizontal de 10°, hacia arriba –partiendo desde el borde superior de la luz– en un ángulo vertical de 10° y hacia abajo –partiendo desde el borde inferior de la luz– en un ángulo vertical de 5°. Si no se puede cumplir alguna de estas condiciones, se debe colocar una tercera luz de freno externa en un lugar desde el que sea visible.

Si la carga sobresale lateralmente más de 40 cm respecto al borde exterior del dispositivo de alumbrado del portabicicletas trasero, se debe identificar. Tenga en cuenta las prescripciones legales del país en el que utilice o quiera utilizar el portabicicletas trasero en la vía pública.

Tenga en cuenta que con el portabicicletas trasero montado, algunos sistemas de confort y de seguridad del vehículo, porejemplo, los sistemas de estacionamiento, podrían estar desconectados. Obtendrá más información al respecto en las Instrucciones de servicio del vehículo.

Por razones de seguridad y para ahorrar combustible, debe desmontar el portabicicletas trasero del vehículo si no lo va a utilizar.

Por motivos de seguridad, Mercedes-Benz le recomienda utilizar solamente repuestos/accesorios que hayan sido autorizados por Mercedes-Benz para ser usados con este portabicicletas trasero.

## Indicaciones de carácter general

Las presentes instrucciones de montaje pertenecen al vehículo. Por ello, debe guardar siempre esta documentación en el vehículo.

Si su vehículo dispone de un enchufe de 7 polos, puede adquirir un adaptador (de 7 a 13 polos) en un punto de servicio Mercedes-Benz.

Debido al portabicicletas trasero, la matrícula y el dispositivo de alumbrado del vehículo quedan tapados total o parcialmente. Por tanto, cuando el portabicicletas trasero esté montado, coloque en el soporte una réplica de la matrícula del vehículo, y enchufe el conector del dispositivo de alumbrado. La luz antiniebla trasera del vehículo no está operativa cuando el portabicicletas trasero está correctamente fijado al vehículo.

La carga de apoyo autorizada del dispositivo de enganche para remolque ha de ser de 50 kg como mínimo y el esfuerzo sobre la lanza de la rótula de acoplamiento ha de ser de 6,7 kN (6,2 kN en la Clase A, BR 168) como mínimo. Estos valores están indicados en la placa de características del dispositivo de enganche para remolque.

Tenga en cuenta las disposiciones relativas a la matriculación o las prescripciones legales del país en el que utilice o quiera utilizar el portabicicletas trasero en la vía pública.



### INDICACIÓN SOBRE LA ELIMINACIÓN



Con el fin de preservar y proteger el medio ambiente, prevenir la contaminación y mejorar el reciclaje de las materias primas, la Comisión Europea ha promulgado una directiva (Directiva WEEE 2012/19/UE y EAG-VO) según la cual los aparatos eléctricos y electrónicos son recuperados por el fabricante para su eliminación de forma ordenada o su reciclaje.

Por lo tanto, los aparatos marcados con este símbolo no deben eliminarse como residuos urbanos no seleccionados dentro de la Unión Europea: Infórmese a través de las autoridades locales sobre la eliminación adecuada.

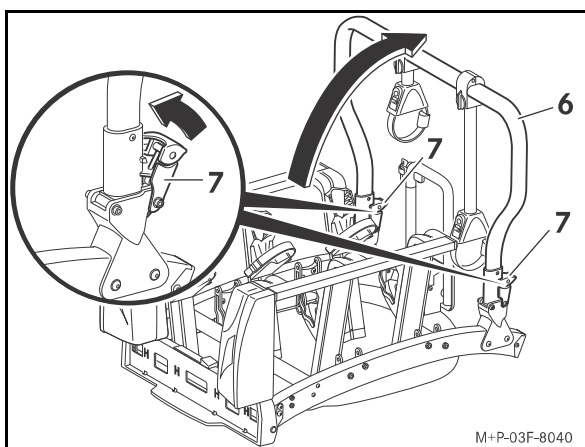
Los materiales son reciclables o no en función de su etiquetado. Con la reutilización, el reciclaje de materiales u otras formas de reciclaje de aparatos viejos contribuye de forma importante a la protección de nuestro medio ambiente.

## Indicaciones para la conservación

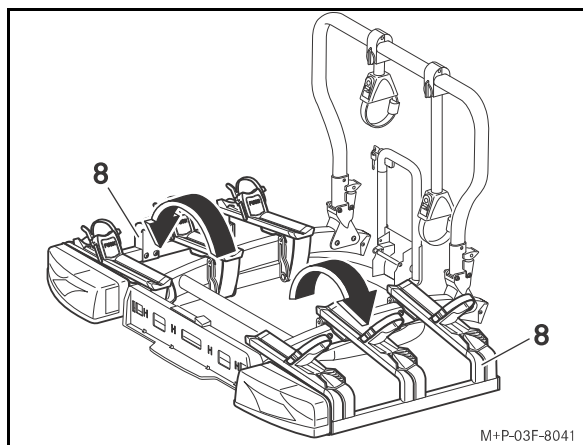
Conserve el portabicicletas trasero tal y como hace con su vehículo. Observe los daños sobre la superficie pintada y repárelos en caso necesario.

No entre en un túnel de lavado con el portabicicletas trasero montado.

## Despliegado del portabicicletas trasero



1. Levante el estribo de sujeción (6) y cierre los enclavamientos (7).



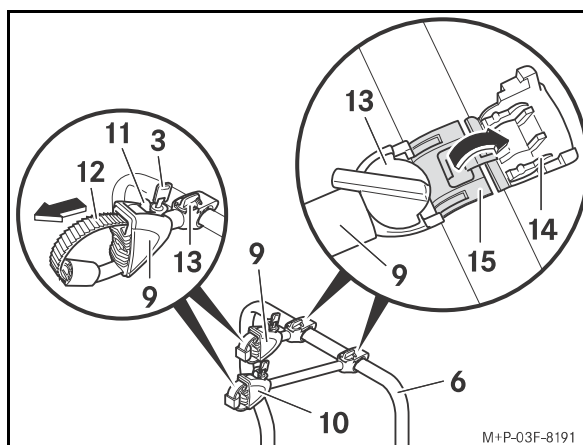
2. Despliegue y enclave los rieles (8).

## Plegado del portabicicletas trasero

1. Pulse la tecla „PUSH“ y desplace hacia fuera las sujeciones de rueda de los rieles (8).
2. Pliegue los rieles (8).
3. Presione los enclavamientos (7) y ábralos hacia atrás.
4. Baje el estribo de sujeción (6).

## Colocación del soporte en el estribo de sujeción

Los soportes (9 y 10) pueden retirarse para cargar el bastidor y volver a colocarse en el estribo de sujeción (6) en la posición deseada.



1. Levante el soporte (9 o 10) y desbloquéelo con la llave (3).
2. Tire del pestillo (11) y extraiga la correa tensora (12).
3. Abra el enclavamiento (13) hasta el tope, despliegue la fijación (14) y extraiga el soporte (9 o 10).
4. Suelte la guarnición (15) como se muestra en la figura.
5. Coloque la guarnición (15) en el estribo de sujeción (6) en la posición deseada y ciérrela.
6. Coloque la fijación (14) alrededor de la guarnición (15) de modo que encaje perfectamente y gire el enclavamiento (13) a la posición „LOCK“.

## Indicación

Al cerrar el soporte con la llave (3) también se aseguran los enclavamientos (13). Esto sirve como protección antirrobo.

## Fijación del portabicicletas trasero en el vehículo

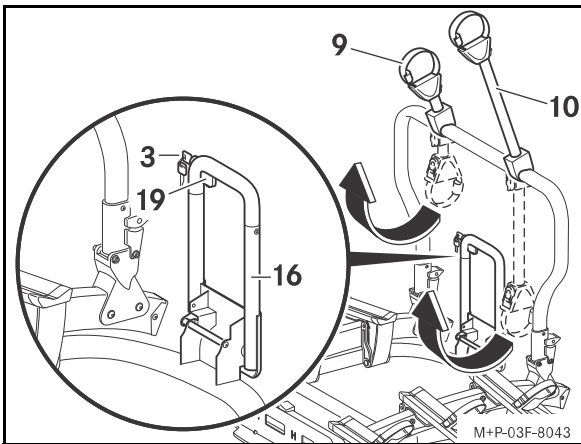


### ADVERTENCIA

Cada vez que realice el montaje, antes de emprender la marcha y también durante un viaje más largo, compruebe que todos los enclavamientos, los soportes y todas las cintas del portabicicletas trasero estén bien apretados y reapriételos si es necesario. Las fijaciones podrían aflojarse por sí solas y el portabicicletas trasero podría soltarse junto con las bicicletas montadas y ocasionarle lesiones a usted y a otras personas y/o causar daños materiales, incluso en su vehículo. Compruebe asimismo el perfecto funcionamiento del dispositivo de alumbrado. Repita este control a intervalos regulares, dependiendo de la naturaleza de la calzada, como muy tarde al cabo de 2.500 km de uso continuado. Existe peligro de accidente.

### ¡Atención!

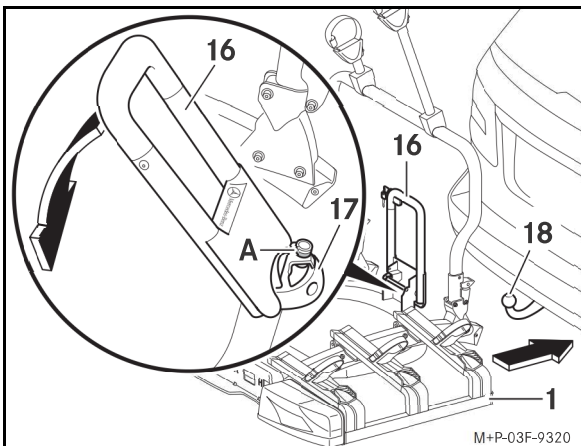
Limpie y retire la rótula antes del montaje del portabicicletas trasero.



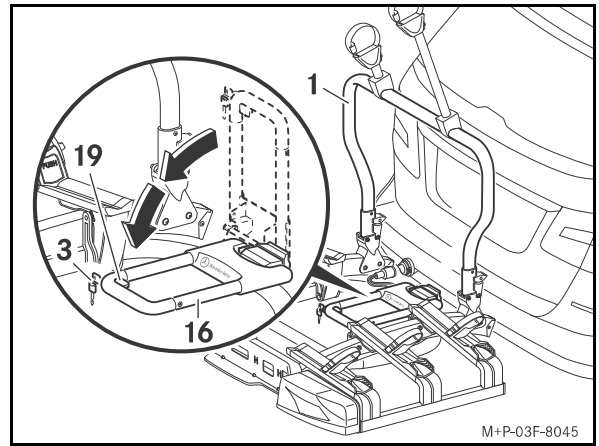
1. Desbloquee la palanca tensora (16) con la llave (3).
2. Desplace el soporte (9 y 10) hacia arriba como muestra la ilustración.

### Indicación

No presione el seguro (19) durante el paso de trabajo siguiente.



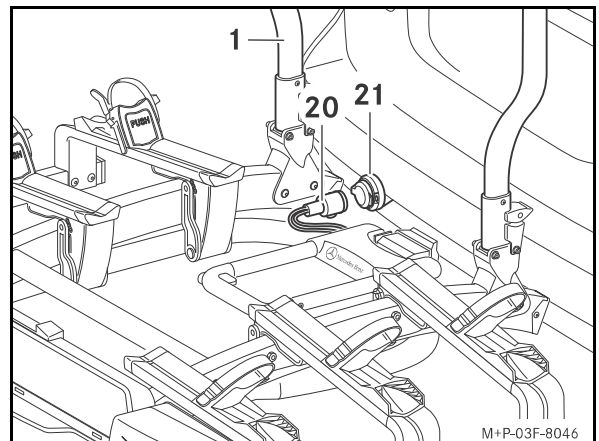
3. Tire de la palanca tensora (16) aprox. unos 45° hacia atrás para que se abra el alojamiento (17). Coloque el alojamiento (17) en posición horizontal en la rótula (18) y levante la palanca tensora (16) hasta el tope.
4. Compruebe que el área verde del indicador (A) esté visible. De lo contrario, retire el portabicicletas trasero de la rótula (18) y repita los pasos 3 y 4.



### ¡Atención!

Asegúrese de que el seguro (19) vuelva a la posición inicial al enclavar la palanca tensora (16) hacia fuera. El bastidor (1) está entonces montado correctamente. Si el seguro (19) no salta, se debe bajar/presionar la palanca tensora (16) aún más.

5. Coloque el bastidor (1) paralelo al paragolpes. Presione el seguro (19) y baje la palanca tensora (16) aprox. unos 45°. Suelte el seguro (19) y baje la palanca tensora (16) hasta que quede enclavada de forma audible.
6. Bloquee la palanca tensora (16) con la llave (3). Extraiga la llave (3).
7. Sacuda el bastidor (1) para comprobar que esté bien apretado. Si es necesario, retire el bastidor (1) y fíjelo de nuevo.



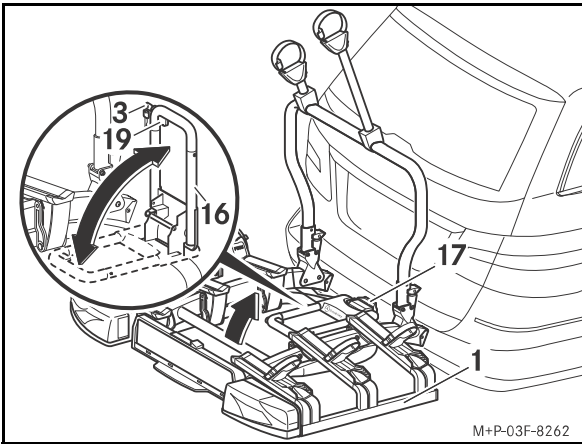
### ¡Atención!

Asegúrese de que el cable eléctrico del bastidor (1) esté situado a suficiente distancia de la calzada. Un cable eléctrico demasiado largo podría tocar la calzada y resultar dañado.

8. Extraiga el conector (20) de la fijación del bastidor (1), enchúfelo en la toma de corriente (21) del sistema eléctrico del remolque y gírelo hasta el tope en el sentido de las agujas del reloj.
9. Compruebe que el dispositivo de alumbrado funcione.

## Desmontaje del portabicicletas trasero

1. Gire el conector (20) en sentido contrario al de las agujas del reloj y desenchúfelo de la toma de corriente (21) del sistema eléctrico del remolque.
2. Coloque el conector (20) en la fijación del bastidor (1).

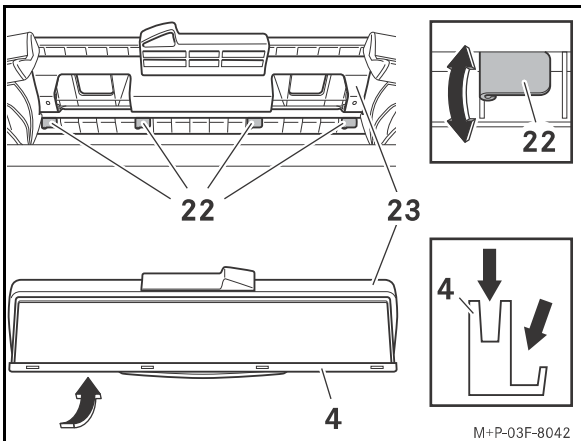


3. Desbloquee la palanca tensora (16) con la llave (3).
4. Presione el seguro (19) y levante la palanca tensora (16).

### Indicación

- Suelte el seguro (19) y no lo presione durante el paso de trabajo siguiente.
5. Levante el bastidor (1) ligeramente por el marco (flecha corta). Tire de la palanca tensora (16) aprox. unos 45° hacia abajo para que se abra el alojamiento (17). Retire el bastidor (1) del vehículo.
  6. Presione el seguro (19) y baje la palanca tensora (16).

## Colocación de la matrícula



1. Levante las grapas (22) de la parte trasera del soporte de la matrícula (23).
2. Coloque la matrícula en el riel de sujeción (4).
3. Coloque la matrícula en el soporte de la matrícula (23) y enclave el riel de sujeción (4).

### ¡Atención!

**Asegúrese de que las grapas estén debidamente cerradas. De lo contrario, las grapas y el riel de sujeción con la matrícula podrían soltarse durante la marcha.**

4. Presione hacia abajo las grapas (22) de la parte trasera del soporte de la matrícula (23).

### Indicación

Para utilizar matrículas de altura diferente, el riel de sujeción (4) se puede girar. La matrícula se introduce en la ranura superior o en la inferior (flecha) dependiendo de la altura.

## Desmontaje de la matrícula

1. Levante las grapas (22) de la parte trasera del soporte de la matrícula (23).
2. Suelte el riel de sujeción (4) del soporte de la matrícula (23) con un destornillador.
3. Retire la matrícula y el riel de sujeción (4).
4. Presione hacia abajo las grapas (22) de la parte trasera del soporte de la matrícula (23).

## Montaje/desmontaje de bicicletas



### ADVERTENCIA

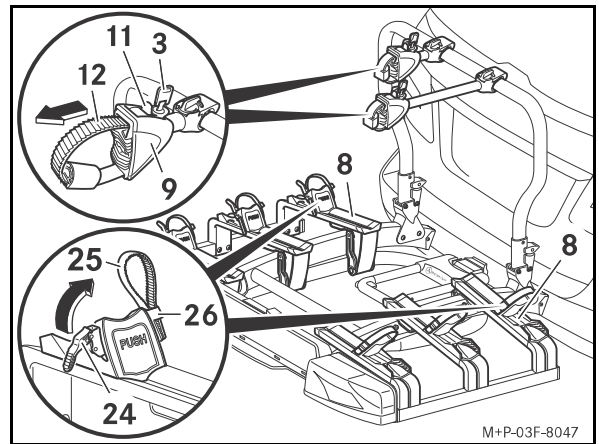
El portabicicletas trasero sirve para el transporte de bicicletas.

Asegúrese de que:

- no se transporten otros objetos en el portabicicletas trasero
- cada bicicleta esté sujeta con un soporte y, además, con una correa tensora respectivamente en las ruedas trasera y delantera
- antes del montaje de la bicicleta en el portabicicletas trasero, todas las piezas sueltas como, porejemplo, el asiento infantil, la batería, la bomba de aire, la botella de bebida, la cesta de la bicicleta, etc., se hayan retirado y guardado

En caso contrario, las bicicletas y/o las piezas sueltas podrían soltarse durante la marcha, porejemplo, al frenar. Existe peligro de accidente.

## Preparación



1. Presione el tensor (24) y extraiga la correa tensora (25).
2. Introduzca la correa tensora (25) en la fijación (26).
3. Desbloquee el soporte (9) con la llave (3).
4. Tire del pestillo (11) y extraiga la correa tensora (12).
5. Pulse la tecla „PUSH“ y desplace hacia el centro las sujeciones de rueda de los rieles (8).

## Montaje de la primera bicicleta

### ¡Atención!

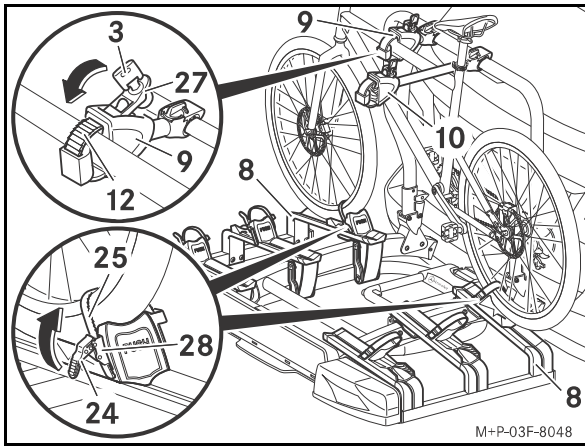
**Monte las bicicletas de más peso próximas al vehículo y las bicicletas ligeras (porejemplo, bicicletas infantiles) en la parte posterior del bastidor.**

**Distribuya la carga del portabicicletas trasero de la forma más simétrica posible respecto al eje longitudinal del vehículo.**

**Observe la posición del manillar de la primera bicicleta para evitar una colisión entre el manillar y el vehículo. De lo contrario podría provocar daños materiales en el vehículo.**

**Fije el soporte únicamente en el cuadro de la bicicleta. No deben quedar aprisionados otros componentes como, porejemplo, los cables de mando o de accionamiento del freno. En caso necesario, ajuste de nuevo el soporte en el estribo de sujeción, vea la página 19. Un soporte defectuoso debe sustituirse inmediatamente.**





1. Coloque la bicicleta en el centro de los rieles (8) y asegúrela para que no vuelque.
2. Coloque la correa tensora (12) alrededor del cuadro de la bicicleta en un lugar adecuado, insértela en el soporte (9) y asegúrela (flecha) con la palanca (27).
3. Bloquee el soporte (9) con la llave (3). Extraiga la llave (3).

#### Indicación

Solo es posible bloquear el soporte si la correa tensora está debidamente enclavada. En caso necesario, tire de la correa tensora para enclavarla.

#### ¡Atención!

**Asegúrese de que las sujeciones de rueda se enclaven en los rieles al colocarlas.**

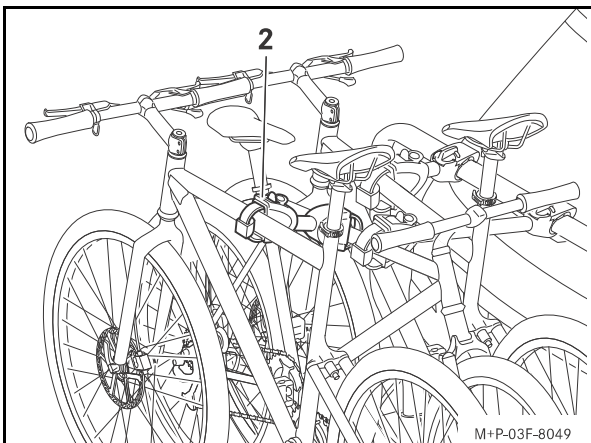
4. Pulse la tecla „PUSH“ y desplace las sujeciones de rueda de los rieles (8) hasta los neumáticos de la bicicleta.
5. Pase la correa tensora (25) entre dos radios de la rueda, insértela en las hebillas (28) y apriétela (flecha) con el tensor (24).

#### Montaje de la segunda bicicleta

El montaje de la segunda bicicleta se efectúa de modo análogo al de la primera. Las bicicletas deben colocarse cada una hacia un lado.

La segunda bicicleta se fija con el soporte largo (10).

#### Montaje de la tercera bicicleta<sup>1</sup>



El montaje de la tercera bicicleta se efectúa de modo análogo al de las primeras. Las bicicletas deben colocarse cada una hacia un lado.

La tercera bicicleta se fija a la segunda bicicleta con el soporte adicional (2).

#### ¡Atención!

**Si no va a utilizar el soporte (2) del portabicicletas trasero, desmóntelo y guárdelo de forma segura.**

#### Desmontaje de las bicicletas

El desmontaje de las bicicletas se efectúa en orden inverso al del montaje.

1. Portabicicletas trasero para 3 bicicletas

### Extracción/inserción del portabicicletas trasero

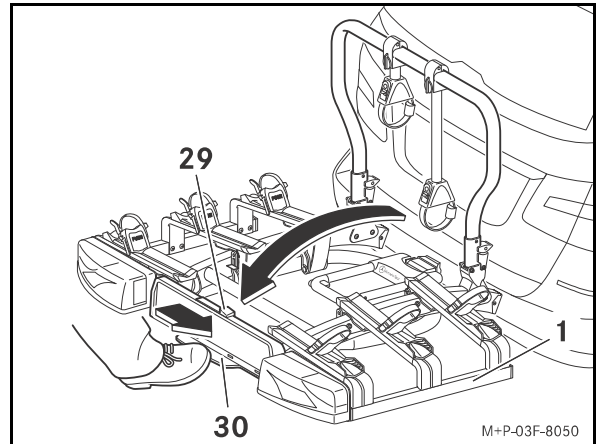
El bastidor se puede extraer para cargar y descargar el vehículo.



#### ADVERTENCIA

Extraiga el portabicicletas trasero con cuidado y asegúrese de que no haya ninguna persona ni ningún objeto cerca. Existe el peligro de que alguna persona o cosa resulte aplastada si se encuentra cerca.

#### Extracción del portabicicletas trasero



1. Presione el enclavamiento (29) hacia la derecha.

#### Indicación

A la izquierda, junto al enclavamiento se verá una marca roja. El bastidor está suelto y se puede extraer.

2. Pise el pedal (30) y extraiga el bastidor (1) tirando uniformemente del marco del bastidor portante/cuadro de la bicicleta.

#### Inserción del portabicicletas trasero

#### ¡Atención!

**Asegúrese de que el enclavamiento retrocede y de que la marca roja esté tapada, así el bastidor (1) está asegurado.**

1. Inserte el bastidor (1) hasta que quede enclavado de forma audible.
2. Sacuda el bastidor (1) para comprobar que esté bien apretado. En caso necesario, extraiga de nuevo el bastidor (1) e insértelo de nuevo.



## Validità

Le presenti Istruzioni di montaggio sono valide per i veicoli Mercedes-Benz con dispositivo di traino. Sono esclusi i veicoli provvisti di ruota di scorta montata esternamente. Informazioni sull'idoneità del proprio veicolo all'utilizzo di questo accessorio sono reperibili presso qualsiasi punto di assistenza Mercedes-Benz.

Il montaggio e l'impiego vengono descritti sull'esempio del modello di portabiciclette posteriore per 3 biciclette. Per il modello di portabiciclette posteriore per 2 biciclette le operazioni devono essere eseguite in maniera analoga.

## Componenti

	Portabiciclette posteriore per	
	2 biciclette	3 biciclette
	Quantità	Quantità
(1) Portabiciclette	1	1
(2) Supporto per la terza bicicletta	-	1
(3) Chiave	3	3
(4) Guida di fissaggio per la targa	1	1
(5) Borsa	1	1

Gli accessori originali Mercedes-Benz sono reperibili presso qualsiasi punto di assistenza Mercedes-Benz. Per ulteriori informazioni rivolgersi a un punto di assistenza Mercedes-Benz.

## Dettagli per il montaggio

- (6) Staffa di sostegno
- (7) Dispositivo di bloccaggio
- (9) Supporto per la prima bicicletta
- (10) Supporto per la seconda bicicletta
- (16) Leva di bloccaggio
- (20) Connettore maschio per dispositivo di illuminazione
- (23) Portatarga

Con riserva di modifiche ai dettagli tecnici rispetto alle illustrazioni riportate nelle presenti Istruzioni di montaggio.

## Utensili necessari

- Cacciavite

## Dati tecnici

### Peso proprio

Portabiciclette posteriore per 2 biciclette: circa 17,5 kg

Portabiciclette posteriore per 3 biciclette: circa 21,2 kg

### Carico massimo ammesso sul portabiciclette posteriore per 2 biciclette con un

carico verticale ammesso di 50 kg: circa 32,5 kg

carico verticale ammesso a partire da 75 kg: circa 57,5 kg

In ogni caso non superiore a 30 kg per ogni guida.

### Carico massimo ammesso sul portabiciclette posteriore per 3 biciclette con un

carico verticale ammesso di 50 kg: circa 28,8 kg

carico verticale ammesso a partire da 75 kg: circa 53,8 kg

In ogni caso non superiore a 30 kg per ogni guida.

### Alimentazione di corrente

Portabiciclette posteriore per 2 biciclette: a 13 poli, 12 V

Portabiciclette posteriore per 3 biciclette: a 13 poli, 12 V

### Diametro massimo del tubo del telaio della bicicletta

Telaio a sezione circolare: max. 80 mm

Telaio a sezione ovale: max. 80 x 45 mm

## Attenzione!

**Nei veicoli con carico verticale ammesso superiore a 75 kg prestare attenzione a non superare il carico massimo ammesso di circa 57,5 kg sul portabiciclette posteriore per 2 biciclette e il carico massimo ammesso di circa 53,8 kg sul portabiciclette posteriore per 3 biciclette.**

## Avvertenze di sicurezza importanti



### AVVERTENZA

Attenersi assolutamente al carico massimo ammesso del portabiciclette posteriore. Rispettare la massa a pieno carico ammessa del veicolo e il carico verticale ammesso, vedi le Istruzioni d'uso del veicolo. In caso contrario il portabiciclette posteriore e/o le biciclette montate potrebbero staccarsi dal veicolo causando lesioni al guidatore e ad altre persone e/o danni materiali anche al veicolo stesso.



### AVVERTENZA

Il carico posteriore determina una maggiore resistenza aerodinamica e uno spostamento verso l'alto del baricentro del veicolo, con conseguente modifica del comportamento di marcia del veicolo. Pertanto, in caso di portabiciclette posteriore montato è necessario osservare una velocità massima di 130 km/h.

Il peso aggiuntivo sul dispositivo di traino del veicolo pregiudica l'effetto frenante, il comportamento in curva e la capacità di ripresa del veicolo. Adeguare sempre il proprio stile di guida alle attuali condizioni stradali, del traffico e meteorologiche. Guidare con particolare cautela in presenza di carico sul portabiciclette posteriore. Sussiste il pericolo di incidenti.

Anche in caso di portabiciclette posteriore montato senza carico, guidare sempre prestando la massima cautela.



### AVVERTENZA

Non coprire le biciclette con teloni, coperture protettive o simili, poiché questi aumentano la resistenza aerodinamica. Ciò influisce sul comportamento di marcia e sulla visibilità posteriore. L'effetto frenante, il comportamento in curva e la capacità di ripresa del veicolo potrebbero risultare compromessi. Sussiste il pericolo di incidenti.



### AVVERTENZA

Ad ogni montaggio, prima di iniziare la marcia e durante un lungo viaggio controllare il saldo posizionamento di tutti i dispositivi di bloccaggio, i supporti e le cinghie di fissaggio del portabiciclette posteriore e, se necessario, riserrarli. Sostituire immediatamente i componenti difettosi o usurati del portabiciclette posteriore. I dispositivi di fissaggio potrebbero allentarsi autonomamente e il portabiciclette posteriore potrebbe staccarsi dal veicolo insieme alle biciclette montate, causando così lesioni al guidatore e alle altre persone e/o danni materiali al veicolo stesso. Verificare inoltre il corretto funzionamento del dispositivo di illuminazione. Ripetere questi controlli a intervalli regolari indipendentemente dalle caratteristiche del fondo stradale, tuttavia al più tardi dopo 2.500 km di utilizzo continuo. Sussiste il pericolo di incidenti.

## Attenzione!

**Durante l'apertura il cofano del bagagliaio/il portellone posteriore/le porte posteriori a battente si ribaltano all'indietro. Prima di effettuare l'apertura, assicurarsi pertanto che il portabiciclette posteriore sia estratto. A seconda della serie, nonostante il portabiciclette posteriore sia estratto, possono verificarsi collisioni durante l'apertura del portellone posteriore/delle porte posteriori a battente. In tal caso non è consentito utilizzare il telecomando del portellone posteriore (unità di comandi sulla porta o chiave del veicolo). Smontare il portabiciclette posteriore per consentire l'accesso illimitato al vano di carico.**

**Veicoli con HANDS-FREE ACCESS:** Durante interventi sul portabiciclette posteriore, eseguiti dietro il veicolo, non portare con sé la chiave con funzione KEYLESS-GO. In tal modo si evita l'apertura o la chiusura accidentale del cofano del bagagliaio/del portellone posteriore.

In caso di difficoltà durante il montaggio rivolgersi a un'officina qualificata. La Mercedes-Benz raccomanda a tal proposito di rivolgersi a un punto di assistenza Mercedes-Benz.

Tenere conto della variazione delle dimensioni del veicolo in seguito al montaggio del portabiciclette posteriore. In fase di manovra assicurarsi che non siano presenti persone, animali o oggetti nell'area di manovra.

Il portabiciclette posteriore non è adatto alla marcia fuoristrada.

Se il portabiciclette posteriore non è completamente carico, assicurarsi che:

- i supporti non necessari siano bloccati
- tutte le chiavi siano estratte e riposte in un luogo sicuro
- le cinghie di fissaggio di tutti i supporti portaruota siano chiuse.

Riporre i carichi pesanti nel bagagliaio/nel vano di carico il più avanti possibile per evitare un carico eccessivo sull'asse posteriore del veicolo.

In caso di trasporto durante le ore notturne, coprire i catarifrangenti posteriori o gli elementi riflettenti delle biciclette. Ciò consente di evitare che le luci posteriori del veicolo vengano percepite in modo alterato e ostacolino o confondano gli altri veicoli in circolazione.

Attenersi alle disposizioni di legge relative alla terza luce freno: Nelle versioni veicolo con omologazione rilasciata dopo il 01/10/1998 i sistemi di trasporto o il carico trasportato non devono coprire la terza luce freno del veicolo. La terza luce freno deve essere visibile verso destra e verso sinistra, a partire dall'asse longitudinale del veicolo, a un'angolazione orizzontale di 10°; verso l'alto, a partire dal bordo superiore della luce, a un'angolazione verticale di 10°; e verso il basso, a partire dal bordo inferiore della luce, a un'angolazione verticale di 5°. Se anche una sola di queste condizioni di visibilità non è soddisfatta, è necessario montare una terza luce freno esterna.

Se il carico sporge lateralmente di più di 40 cm oltre il bordo più esterno del dispositivo di illuminazione del portabiciclette posteriore, deve essere segnalato tramite un apposito contrassegno. A tal fine attenersi alle norme di legge in vigore nel paese in cui si utilizza o si intende utilizzare il portabiciclette posteriore nella circolazione stradale.

Tenere presente che con il portabiciclette posteriore montato i sistemi comfort e di sicurezza del veicolo, ad esempio i sistemi di parcheggio automatico, possono essere disattivati. Informazioni al riguardo sono riportate nelle Istruzioni d'uso del veicolo.

Per motivi di sicurezza e di risparmio di carburante è opportuno smontare il portabiciclette posteriore dal veicolo in caso di inutilizzo.

Per motivi di sicurezza la Mercedes-Benz raccomanda di utilizzare esclusivamente ricambi/accessori approvati per l'utilizzo in abbinamento al presente portabiciclette posteriore.

## Avvertenze generali

Le presenti Istruzioni di montaggio sono parte integrante del veicolo. Pertanto queste devono essere sempre conservate al suo interno.

Per veicoli dotati di una presa di corrente a 7 poli è disponibile presso i punti di assistenza Mercedes-Benz un apposito adattatore (da 7 poli a 13 poli).

Il portabiciclette posteriore copre interamente o parzialmente la targa e il dispositivo di illuminazione del veicolo. Con il portabiciclette posteriore montato è necessario pertanto montare una targa corrispondente al numero di targa del veicolo, nonché inserire il collegamento a spina del dispositivo di illuminazione. Il retronebbia del veicolo non funziona in caso di corretto montaggio del portabiciclette posteriore al veicolo.

Il carico verticale ammesso del dispositivo di traino deve essere di almeno 50 kg e il valore D del gancio a testa sferica deve essere di almeno 6,7 kN (6,2 kN nella Classe A, Serie 168). Questi valori sono indicati sulla targhetta di identificazione del dispositivo di traino.

A tal fine attenersi alle prescrizioni per l'omologazione o alle norme di legge in vigore nel paese in cui si utilizza o si intende utilizzare il portabiciclette posteriore nella circolazione stradale.



### AVVERTENZA PER LO SMALTIMENTO



Per preservare e proteggere l'ambiente, impedire l'inquinamento ambientale e migliorare il riutilizzo delle materie prime (riciclaggio), la Commissione Europea ha emanato una direttiva (Direttiva RAEE 2012/19/UE e normativa EAG-VO), secondo la quale le apparecchiature elettriche ed elettroniche devono essere ritirate dal costruttore, per consentirne il corretto smaltimento e riciclaggio.

Pertanto, all'interno dell'Unione Europea gli apparecchi contrassegnati con questo simbolo non devono essere smaltiti tra i rifiuti urbani indifferenziati: Informarsi sulle corrette procedure di smaltimento presso le autorità locali.

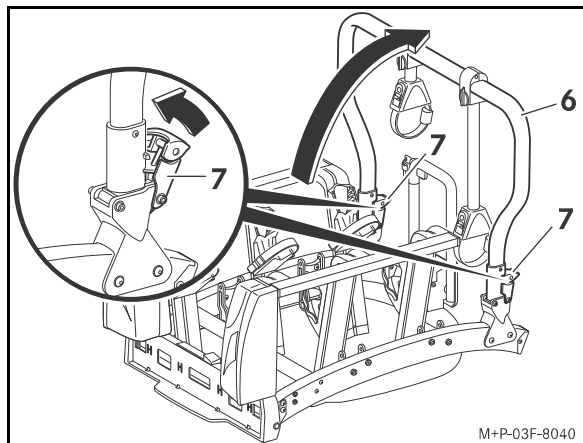
I materiali sono riciclabili individualmente secondo il relativo contrassegno. Attraverso il riutilizzo, il recupero dei materiali o altre forme di riciclaggio delle vecchie apparecchiature forniamo un contributo fondamentale alla tutela dell'ambiente.

## Cura e pulizia

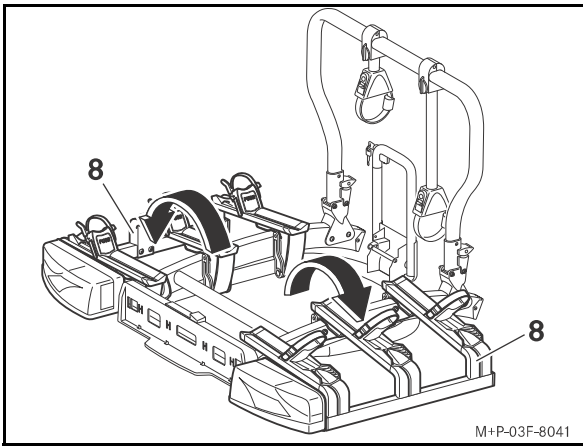
Prestare al portabiciclette posteriore la stessa cura dedicata al veicolo. Prestare attenzione a eventuali danni della superficie verniciata e, se necessario, correggerli.

Non introdurre il veicolo in un impianto di lavaggio con il portabiciclette posteriore montato.

## Apertura del portabiciclette posteriore



1. Ribaltare verso l'alto la staffa di bloccaggio (6) e chiudere i dispositivi di bloccaggio (7).



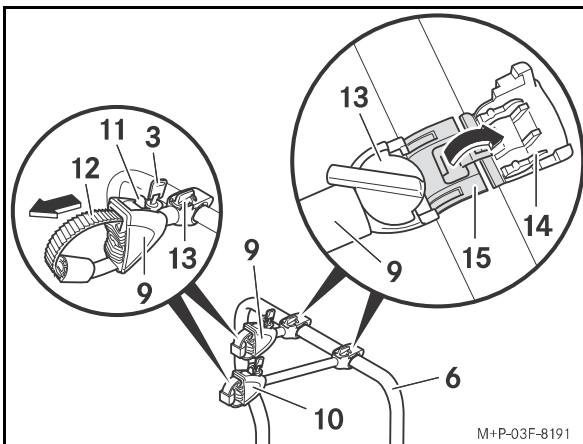
2. Estrarre e far scattare in sede le guide (8).

### Chiusura del portabiciclette posteriore

1. Premere il tasto „PUSH“ e spingere verso l'esterno i supporti portaruota sulle guide (8).
2. Ripiegare le guide (8).
3. Premere sui dispositivi di bloccaggio (7) e aprirli all'indietro.
4. Abbassare la staffa di sostegno (6).

### Posizionamento dei supporti sulla staffa di sostegno

Per caricare il portabiciclette è possibile estrarre i supporti (9 e 10) e fissarli nuovamente nella posizione desiderata sulla staffa di sostegno (6).



1. Sollevare il supporto (9 o 10) e sbloccarlo con la chiave (3).
2. Tirare il dispositivo di bloccaggio (11) ed estrarre la cinghia di fissaggio (12).
3. Allentare il dispositivo di bloccaggio (13) fino all'arresto, aprire il supporto (14) e rimuovere il supporto (9 o 10).
4. Staccare il rivestimento isolante (15) come illustrato.
5. Applicare il rivestimento isolante (15) nella posizione desiderata sulla staffa di sostegno (6) e chiuderlo.
6. Accoppiare geometricamente il supporto (14) intorno al rivestimento isolante (15) e ruotare il dispositivo di bloccaggio (13) portandolo su „LOCK“.

### Avvertenza

Chiudendo i supporti con la chiave (3) vengono bloccati con la sicura anche i dispositivi di bloccaggio (13). Questo funge da protezione antifurto.

## Fissaggio del portabiciclette posteriore al veicolo

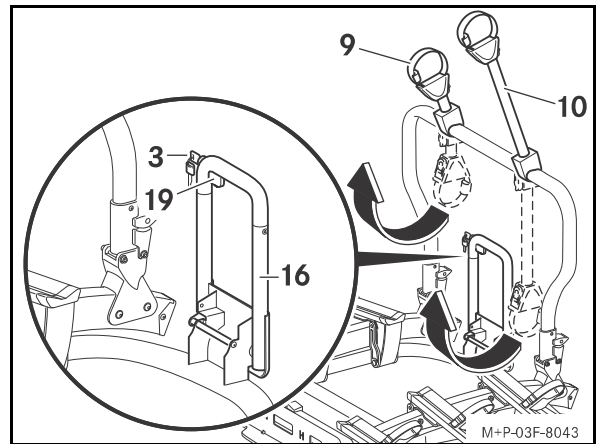


### AVVERTENZA

Ad ogni montaggio, prima di iniziare la marcia e durante un lungo viaggio controllare il saldo posizionamento di tutti i dispositivi di bloccaggio, i supporti e le cinghie di fissaggio del portabiciclette posteriore e, se necessario, riserrarli. I dispositivi di fissaggio potrebbero allentarsi autonomamente e il portabiciclette posteriore potrebbe staccarsi dal veicolo insieme alle biciclette montate, causando così lesioni al guidatore e alle altre persone e/o danni materiali al veicolo stesso. Verificare inoltre il corretto funzionamento del dispositivo di illuminazione. Ripetere questi controlli a intervalli regolari indipendentemente dalle caratteristiche del fondo stradale, tuttavia al più tardi dopo 2.500 km di utilizzo continuo. Sussiste il pericolo di incidenti.

### Attenzione!

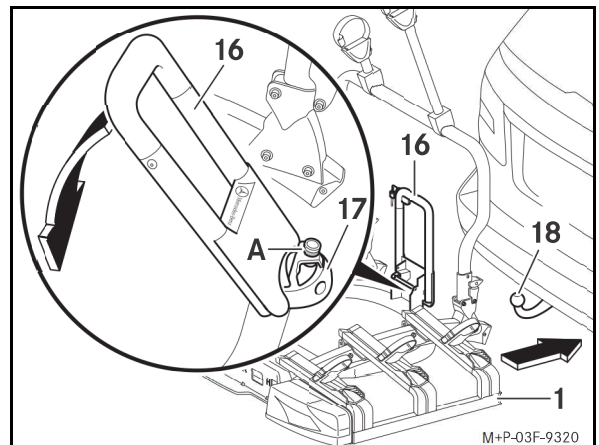
**Prima del montaggio del portabiciclette posteriore pulire e grassare la testa sferica.**



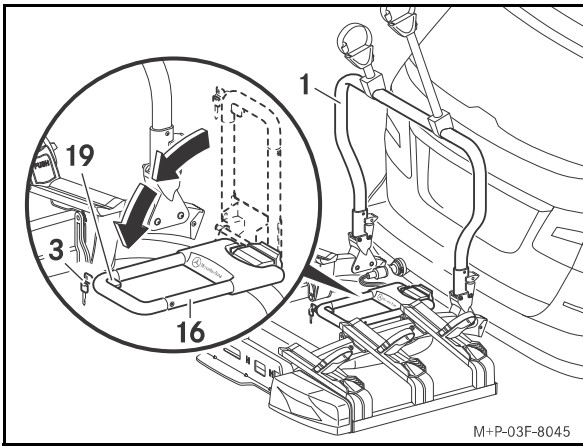
1. Sbloccare la leva di bloccaggio (16) con la chiave (3).
2. Sollevare i supporti (9 e 10) come illustrato.

### Avvertenza

Durante l'operazione successiva non premere il fermo (19).



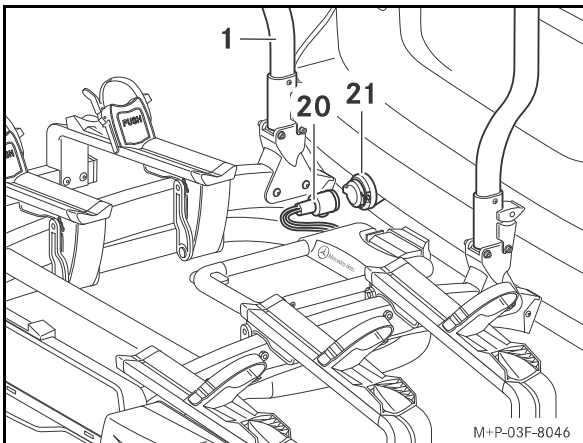
3. Tirare all'indietro la leva di bloccaggio (16) di circa 45° in modo che il dispositivo di fissaggio (17) si apra. Spingere il dispositivo di fissaggio (17) orizzontalmente sulla testa sferica (18) e ribaltare la leva di bloccaggio (16) verso l'alto fino allo scatto d'innesto.
4. Controllare che la zona verde dell'indicatore (A) sia visibile. In caso contrario rimuovere il portabiciclette posteriore dalla testa sferica (18) e ripetere le operazioni 3 e 4.



**Attenzione!**

**Verificare che il fermo (19) allo scatto della leva di bloccaggio (16) torni verso l'esterno in posizione iniziale. In tal caso il portabiciclette (1) è montato correttamente. Se il fermo (19) non fuoriesce, è necessario continuare a ribaltare/premere verso il basso la leva di bloccaggio (16).**

5. Allineare il portabiciclette (1) parallelamente al paraurti. Premere il fermo (19) e abbassare di circa 45° la leva di bloccaggio (16). Rilasciare il fermo (19) e abbassare la leva di bloccaggio (16) fino allo scatto in sede.
6. Bloccare la leva di bloccaggio (16) con la chiave (3). Estrarre la chiave (3).
7. Scuotere il portabiciclette (1) e controllare che sia saldamente fissato. All'occorrenza rimuovere il portabiciclette (1) e fissarlo nuovamente.



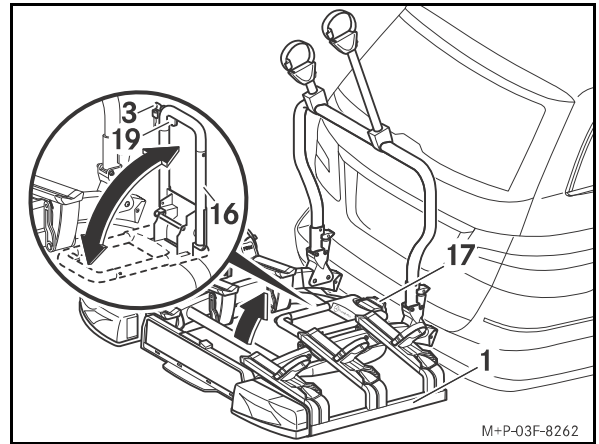
**Attenzione!**

**Assicurarsi che il cavo della corrente del portabiciclette (1) si trovi a sufficiente distanza dal piano stradale. Un cavo della corrente penzolante potrebbe entrare a contatto con il piano stradale e subire dei danni.**

8. Staccare il connettore maschio (20) dal supporto sul portabiciclette (1), inserirlo nella presa di corrente (21) dei componenti elettrici del rimorchio e ruotarlo in senso orario fino all'arresto.
9. Controllare il funzionamento del dispositivo di illuminazione.

**Smontaggio del portabiciclette posteriore**

1. Ruotare il connettore maschio (20) in senso antiorario ed estrarlo dalla presa di corrente (21) dei componenti elettrici del rimorchio.
2. Inserire il connettore maschio (20) nel supporto del portabiciclette (1).



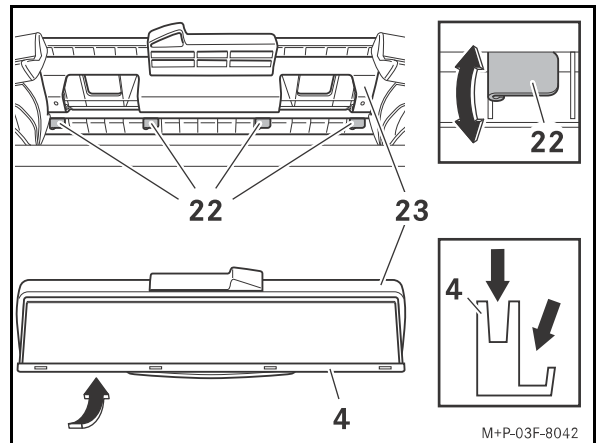
3. Sbloccare la leva di bloccaggio (16) con la chiave (3).
4. Premere il fermo (19) e sollevare la leva di bloccaggio (16).

**Avvertenza**

Rilasciare il fermo (19) e non premerlo durante l'operazione successiva.

5. Sollevare leggermente il portabiciclette (1) in corrispondenza del telaio (freccia corta). Premere la leva di bloccaggio (16) di circa 45° verso il basso in modo che il dispositivo di fissaggio (17) si apra. Rimuovere il portabiciclette (1) dal veicolo.
6. Premere il fermo (19) e abbassare la leva di bloccaggio (16).

**Montaggio della targa**



1. Tirare verso l'alto i fermagli (22) sul lato posteriore del portatarga (23).
2. Inserire la targa nella guida di fissaggio (4).
3. Inserire la targa nel portatarga (23) e far scattare in posizione la guida di fissaggio (4).

**Attenzione!**

**Assicurarsi che i fermagli siano chiusi correttamente. In caso contrario, i fermagli e la guida di fissaggio con la targa potrebbero staccarsi durante la marcia.**

4. Premere verso il basso i fermagli (22) sul lato posteriore del portatarga (23).

**Avvertenza**

Per inserire targhe di diversa altezza è possibile ruotare la guida di fissaggio (4). In relazione all'altezza, la targa viene inserita nella scanalatura superiore o inferiore (freccia).

## Smontaggio della targa

1. Tirare verso l'alto i fermagli (22) sul lato posteriore del portatarga (23).
2. Allentare la guida di fissaggio (4) dal portatarga (23) con un cacciavite.
3. Rimuovere la targa e la guida di fissaggio (4).
4. Premere verso il basso i fermagli (22) sul lato posteriore del portatarga (23).

## Montaggio/smontaggio delle biciclette



### AVVERTENZA

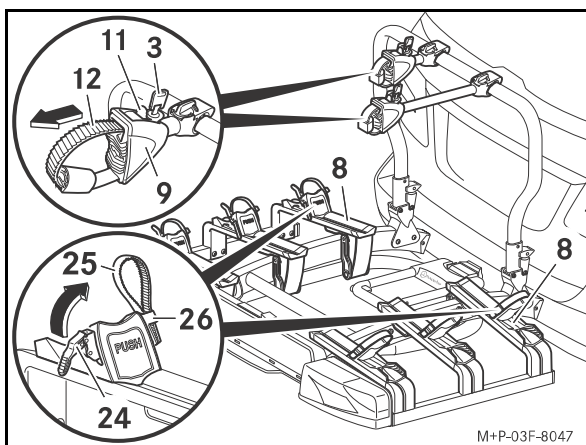
Il portabiciclette posteriore serve al trasporto di biciclette.

Assicurarsi che

- sul portabiciclette posteriore non vengano trasportati altri oggetti
- ogni bicicletta sia fissata mediante un supporto e inoltre in corrispondenza della ruota anteriore e posteriore mediante una cinghia di fissaggio
- tutti i componenti mobili, come ad esempio il seggiolino, l'accumulatore, la pompa di gonfiaggio, la borraccia, il cestino per la bicicletta, ecc., vengano rimossi prima del montaggio della bicicletta sul portabiciclette posteriore e riposti in un luogo sicuro.

In caso contrario le biciclette e/o i componenti mobili potrebbero sganciarsi durante la marcia, ad esempio in caso di frenate. Sussiste il pericolo di incidenti.

## Operazioni preliminari



1. Premere il tenditore (24) ed estrarre la cinghia di fissaggio (25).
2. Inserire la cinghia di fissaggio (25) nel supporto (26).
3. Sbloccare il supporto (9) con la chiave (3).
4. Tirare il dispositivo di bloccaggio (11) ed estrarre la cinghia di fissaggio (12).
5. Premere il tasto „PUSH“ e spingere verso il centro i supporti portaruota sulle guide (8).

## Montaggio della prima bicicletta

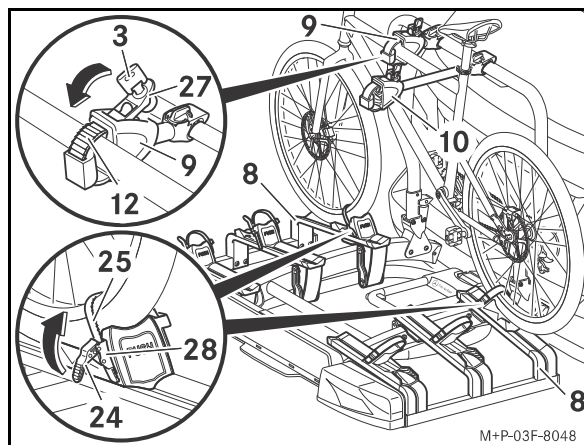
### Attenzione!

**Fissare le biciclette pesanti il più vicino possibile al veicolo e quelle leggere (ad esempio le biciclette per bambini) nella posizione più arretrata sul portabiciclette.**

**Distribuire sempre il carico sul portabiciclette posteriore in modo quanto più simmetrico possibile rispetto all'asse longitudinale del veicolo.**

**Posizionare obliquamente il manubrio della prima bicicletta per evitare che urti contro il veicolo. In caso contrario possono verificarsi danni materiali al veicolo.**

**Fissare il supporto solo al telaio della bicicletta. Non devono rimanere incastrati componenti quali ad esempio tiranti di comando e tiranti del freno. Se necessario, riposizionare i supporti sulla staffa di sostegno, vedi pagina 25. I supporti difettosi devono essere sostituiti immediatamente.**



1. Posizionare la bicicletta al centro delle guide (8) e assicurarla contro il ribaltamento.
2. Applicare le cinghie di fissaggio (12) nel punto idoneo attorno al telaio della bicicletta, infilarle nel supporto (9) e stringerle con la leva (27) (freccia).
3. Bloccare il supporto (9) con la chiave (3). Estrarre la chiave (3).

### Avvertenza

Il bloccaggio del supporto è possibile solo se la cinghia di fissaggio è correttamente inserita. All'occorrenza tirare la cinghia di fissaggio per fissarla.

### Attenzione!

**Assicurarsi che i supporti portaruota scattino in sede durante il posizionamento sulle guide.**

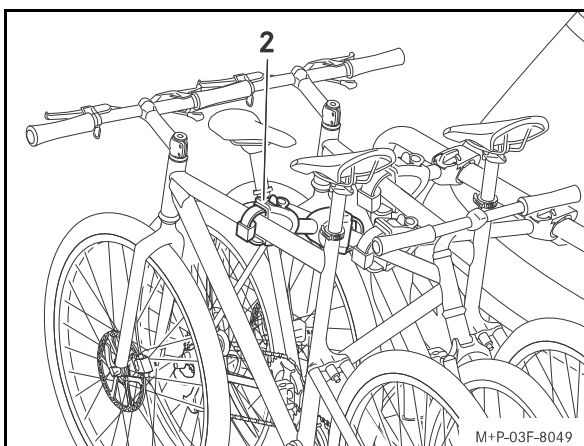
4. Premere il tasto „PUSH“ e spingere i supporti portaruota sulle guide (8) in corrispondenza dei pneumatici della bicicletta.
5. Far passare le cinghie di fissaggio (25) al centro tra due raggi della ruota, infilarle nelle fibbie (28) e stringerle con il tenditore (24) (freccia).

## Montaggio della seconda bicicletta

Il montaggio della seconda bicicletta deve essere effettuato in maniera analoga al montaggio della prima bicicletta. Assicurarsi di disporre le biciclette in posizione inversa l'una rispetto all'altra.

La seconda bicicletta viene fissata con il supporto lungo (10).

## Montaggio della terza bicicletta<sup>1</sup>



Il montaggio della terza bicicletta deve essere effettuato in maniera analoga al montaggio della prima bicicletta. Assicurarsi di disporre tutte le biciclette in posizione inversa l'una rispetto all'altra.

La terza bicicletta viene fissata alla seconda bicicletta con il supporto supplementare (2).

### Attenzione!

**In caso di inutilizzo rimuovere il supporto (2) dal portabiciclette posteriore e riporlo in un luogo sicuro.**

1. Portabiciclette posteriore per 3 biciclette

## Smontaggio delle biciclette

Lo smontaggio delle biciclette viene effettuato nella sequenza inversa a quella di montaggio.

### Estrazione/inserimento del portabiciclette posteriore

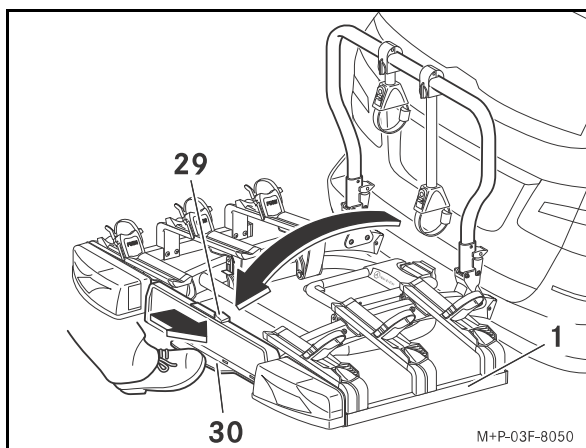
Il portabiciclette può essere estratto per caricare e scaricare il veicolo.



#### AVVERTENZA

Estrarre lentamente il portabiciclette posteriore e assicurarsi che nell'area di estrazione non si trovino né persone, né oggetti. Sussiste il pericolo di schiacciamento per persone e oggetti nell'area di estrazione.

### Estrazione del portabiciclette posteriore



1. Spingere il dispositivo di bloccaggio (29) verso destra.

#### Avvertenza

A sinistra, vicino al dispositivo di bloccaggio risulta visibile una tacca rossa. Il portabiciclette è sbloccato e può essere estratto.

2. Azionare la leva a pedale (30) ed estrarre il portabiciclette (1) tirando contemporaneamente in corrispondenza del telaio della bicicletta e del telaio del portabiciclette.

### Inserimento del portabiciclette posteriore

#### Attenzione!

**Assicurarsi che il dispositivo di bloccaggio torni in posizione e che la tacca rossa risulti coperta: questa è la corretta posizione di bloccaggio con sicura del portabiciclette (1).**

1. Spingere indietro il portabiciclette (1) fino allo scatto in sede.
2. Scuotere il portabiciclette (1) e controllare che sia saldamente fissato. Se necessario, estrarre nuovamente il portabiciclette (1) e spingerlo nuovamente indietro.



### Geldigheid

Deze montagehandleiding is geldig voor Mercedes-Benz auto's met aanhangwagenvoorziening. Uitzonderd zijn auto's met aan de buitenzijde aangebracht reservewiel. Informeer bij uw Mercedes-Benz-servicewerkplaats of uw auto geschikt is voor het gebruik van dit accessoire.

De montage en bediening wordt aan de hand van de achterfietsdrager voor 3 fietsen weergegeven. Bij de achterfietsdrager voor 2 fietsen is de werkwijze gelijk.

### Afzonderlijke onderdelen

	Achterfietsdrager voor	
	2 fietsen	3 fietsen
	Aantal	Aantal
(1) Drager	1	1
(2) Houder 3e fiets	-	1
(3) Sleutel	3	3
(4) Bevestigingsrail voor de kentekenplaat	1	1
(5) Foedraal	1	1

Originele Mercedes-Benz vervangingsonderdelen zijn verkrijgbaar bij uw Mercedes-Benz-servicewerkplaats. Neem voor meer informatie contact op met uw Mercedes-Benz-servicewerkplaats.

### Details voor de montage

- (6) Bevestigingsbeugel
- (7) Vergrendeling
- (9) Houder 1e fiets
- (10) Houder 2e fiets
- (16) Spanhendel
- (20) Stekker voor verlichting
- (23) Kentekenplaathouder

Wijzigingen van technische gegevens t.o.v. de afbeeldingen van de montagehandleiding zijn voorbehouden.

### Benodigde hulpmiddelen

- Schroevendraaier

### Technische gegevens

#### Eigengewicht

Achterfietsdrager voor 2 fietsen: Circa 17,5 kg

Achterfietsdrager voor 3 fietsen: Circa 21,2 kg

#### Maximumbelading op de achterfietsdrager voor 2 fietsen bij een

toegestane kogeldruk van 50 kg: Circa 32,5 kg

toegestane kogeldruk vanaf 75 kg: Circa 57,5 kg

Echter niet meer dan 30 kg per rail.

#### Maximumbelading op de achterfietsdrager voor 3 fietsen bij een

toegestane kogeldruk van 50 kg: Circa 28,8 kg

toegestane kogeldruk vanaf 75 kg: Circa 53,8 kg

Echter niet meer dan 30 kg per rail.

#### Spanningsvoorziening

Achterfietsdrager voor 2 fietsen: 13-polig, 12 V

Achterfietsdrager voor 3 fietsen: 13-polig, 12 V

#### Maximale framebuisdiameter van het fietsframe

Ronde buis: max. 80 mm

Ovale buis: max. 80 x 45 mm

## Attentie!

Let er bij auto's met een toegestane kogeldruk van meer dan 75 kg op, dat de maximumbelading van circa 57,5 kg op de achterfietsdrager voor 2 fietsen en de maximumbelading van circa 53,8 kg op de achterfietsdrager voor 3 fietsen niet overschreden wordt.

## Belangrijke veiligheidsaanwijzingen



### WAARSCHUWING

Beslist de maximaal toegestane belading van de achterfietsdrager in acht nemen. Houd het toegestaan totaalgewicht van de auto en de toegestane kogeldruk aan, zie de handleiding van de auto. Anders kunnen de achterfietsdrager en/of de gemonteerde fietsen van de auto loskomen, waardoor u of andere personen letsel kunnen oplopen en/of materiële schade, ook aan de auto, kan worden veroorzaakt.



### WAARSCHUWING

De lading achterop biedt een groter windaangrijpingsvlak, leidt tot een hoger zwaartepunt van de auto en daarmee een veranderd weggedrag. Daarom moet bij een gemonteerde achterfietsdrager een maximumsnelheid van 130 km/h worden aangehouden.

Het extra gewicht op de aanhangwagenvoorziening van de auto zorgt voor een verslechtering van de remwerking, het bochtgedrag en het acceleratievermogen van de auto. Pas uw rijstijl aan de weg-, verkeers- en weersomstandigheden aan en rijd altijd met de grootst mogelijke voorzichtigheid als u met een lading op de achterfietsdrager rijdt. Er bestaat gevaar voor ongevallen.

Ook als met een onbeladen achterfietsdrager wordt gereden, bijzonder voorzichtig rijden.



### WAARSCHUWING

De fietsen niet afdekken met een zeil of een beschermhoes o.i.d., hierdoor wordt het windaangrijpingsvlak groter. Dit beïnvloedt het rijgedrag en het zicht naar achteren. De remwerking, het bochtgedrag en het acceleratievermogen van de auto kunnen negatief worden beïnvloed. Er bestaat gevaar voor ongevallen.



### WAARSCHUWING

Controleer bij iedere montage, vóór iedere rit en ook gedurende langere reizen of alle vergrendelingen, houders en riemen van de achterfietsdrager stevig vastzitten en trek ze desgewenst aan. Vervang defecte of versleten onderdelen van de achterfietsdrager terstond. De bevestigingen zouden los kunnen raken, waardoor de achterfietsdrager samen met de gemonteerde fietsen van de auto los kan komen, waardoor u of andere personen letsel kunnen oplopen en/of materiële schade, ook aan de auto, kan worden veroorzaakt. Controleer bovendien de verlichting op de juiste werking. Herhaal deze controles, afhankelijk van de staat van het wegdek, met regelmatige intervallen, in ieder geval uiterlijk na 2500 km continuegebruik. Er bestaat gevaar voor ongevallen.

## Attentie!

Het kofferdeksel/de achterklep zwenkt, resp. de achterdeuren zwenken, bij het openen naar achteren en omhoog uit. Daarom voor het openen erop letten dat de achterfietsdrager uitgetrokken is. Afhankelijk van de modelserie kan er ondanks de uitgetrokken achterfietsdrager contact ontstaan bij het openen van de achterklep resp. de achterdeuren. In dit geval mag de afstandsbediening van de achterklep (portierbedieningseenheid of autosleutel) niet worden gebruikt. De achterfietsdrager verwijderen om onbegrensde toegang tot de bagageruimte mogelijk te maken.

**Auto's met HANDS-FREE ACCESS:** Bij werkzaamheden aan de achterfietsdrager, die achter de auto worden uitgevoerd, geen sleutel met KEYLESS-GO bij u dragen. Daardoor wordt onbedoeld openen of sluiten van het kofferdeksel/de achterklep vermeden.

Als bij de montage problemen optreden of als u vragen heeft, contact opnemen met een gekwalificeerde werkplaats. Mercedes-Benz adviseert hiervoor een Mercedes-Benz-servicewerkplaats.

Houd rekening met de door de gemonteerde achterfietsdrager gewijzigde afmetingen van de auto. Tijdens het manoeuvreren mogen zich geen personen, dieren of voorwerpen in het manoeuvreergebied bevinden; dit controleren.

De achterfietsdrager is niet geschikt voor gebruik in het terrein.

Als de achterfietsdrager niet volledig beladen is, dan moet erop worden gelet dat:

- niet-benodigde houders vergrendeld zijn.
- alle sleutels verwijderd en opgeborgen zijn.
- de spanriemen van alle wielsteunen gesloten zijn.

Zware bagage zo ver mogelijk naar voren in de bagageruimte plaatsen, om een overmatige belading van de achterzijde te voorkomen.

De reflectoren van de fietsen bij nachtelijke ritten afplakken. Daarmee wordt vermeden dat een vertekend beeld van de autoverlichting aan de achterzijde ontstaat en dat andere verkeersdeelnemers belemmerd of verward worden.

De wettelijke voorschriften met betrekking tot het derde remlicht in acht nemen: Bij auto-uitvoeringen waarvan de typegoedkeuring na 01-10-1998 werd afgegeven, mogen ladingdragers of vervoerde lading het derde remlicht van de auto niet afdekken. Het derde remlicht moet rechts en links - uitgaande van de langsas van de auto - in een horizontale hoek van 10°, omhoog - uitgaande van de bovenzijde van het derde remlicht - in een verticale hoek van 10° en omlaag - uitgaande van de onderzijde van het derde remlicht - in een verticale hoek van 5° zichtbaar zijn. Kan aan ook maar een van deze voorwaarden voor de zichtbaarheid niet worden voldaan, dan moet het derde remlicht herhaald worden.

Steekt de bagage aan de zijkant meer dan 40 cm buiten de buitenste rand van de verlichting van de achterfietsdrager uit, dan moet dit kenbaar worden gemaakt. Hiertoe de wettelijke voorschriften in acht nemen van het land, waarin de achterfietsdrager in het straatverkeer wordt gebruikt resp. gebruikt gaat worden.

In acht nemen, dat bij gemonteerde achterfietsdragers comfort- en veiligheidssystemen van de auto, bijvoorbeeld parkeersystemen, uitgeschakeld kunnen zijn. Voor meer informatie hierover kan de handleiding van de auto worden geraadpleegd.

Vanwege veiligheidsredenen en brandstofbesparing moet de achterfietsdrager van de auto worden verwijderd als deze niet meer wordt gebruikt.

Mercedes-Benz adviseert u om uit veiligheidsoverwegingen uitsluitend de voor Mercedes-Benz in het kader van deze achterfietsdrager voor gebruik goedgekeurde vervangingsonderdelen en accessoires te gebruiken.



## Algemene aanwijzingen

Deze montagehandleiding behoort bij de auto. Daarom moet deze altijd in de auto worden meegenomen.

Voor auto's met een 7-polige contactdoos is bij uw Mercedes-Benz-servicewerkplaats een adapter (7-polig naar 13-polig) verkrijgbaar.

Door de achterfietsdrager wordt het kenteken en de verlichting van de auto geheel of gedeeltelijk afgedekt. Daarom moet bij gemonteerde achterfietsdrager een met het kenteken van de auto overeenstemmende kentekenplaat worden aangebracht en moet de stekker van de verlichting aangesloten worden. Het mistachterlicht van de auto werkt bij een correct op de auto gemonteerde achterfietsdrager niet.

De toegestane kogeldruk van de aanhangwagenvoorziening moet ten minste 50 kg en de D-waarde van de kogelkop moet ten minste 6,7 kN (6,2 kN bij de A-Klasse, BR 168) bedragen. Deze waarden zijn op het typeplaatje van de aanhangwagenvoorziening aangegeven.

De betreffende goedkeuringsvoorschriften resp. wettelijke voorschriften in acht nemen van het land, waarin de achterfietsdrager in het straatverkeer wordt gebruikt resp. gebruikt gaat worden.



### AANWIJZING AFVALVERWERKING



Voor het behoud en de bescherming van het milieu, het voorkomen van vervuiling en het verbeteren van de recycling van grondstoffen (recycling), heeft de Europese Commissie een richtlijn (WEEE-richtlijn 2012/19/EU en EAG-VO), volgens welke elektrische en elektronische apparaten door de fabrikant worden teruggenomen voor verwijdering of recycling.

Apparatuur, gekenmerkt met dit symbool, mag daarom binnen de Europese Unie niet worden afgevoerd als ongesorteerd gemeentelijk afval: Raadpleeg uw plaatselijke autoriteiten voor de juiste afvoer.

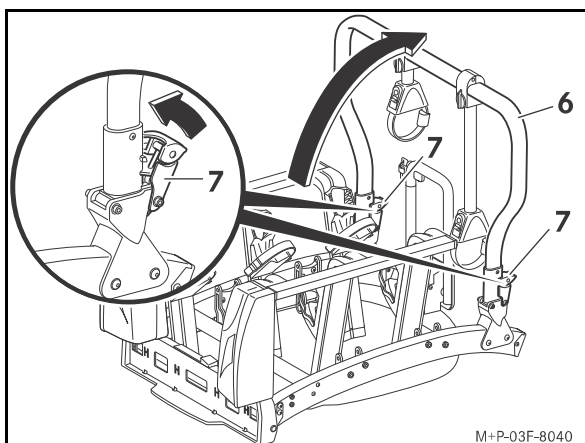
De materialen zijn recyclebaar volgens hun etikettering. Met hergebruik, recycling of andere vormen van recycling van oude apparatuur levert u een belangrijke bijdrage aan de bescherming van ons milieu.

## Verzorgingstips

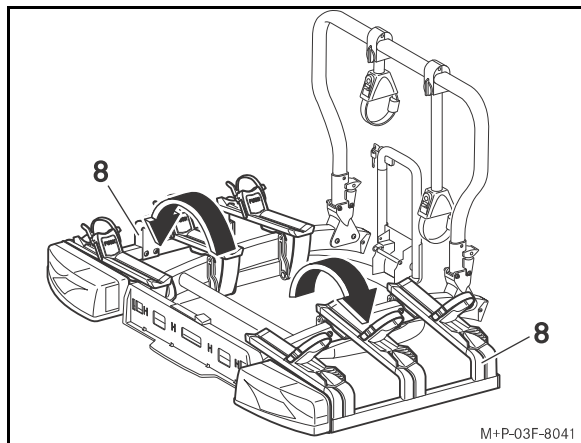
Verzorg de achterfietsdrager zoals u de auto verzorgt. Let op voor beschadiging van het lakoppervlak en repareer deze zo nodig.

Rijd nooit met een gemonteerde achterfietsdrager in een wasstraat.

## Achterfietsdrager opklappen



1. De bevestigingsbeugel (6) opklappen en de vergrendelingen (7) sluiten.



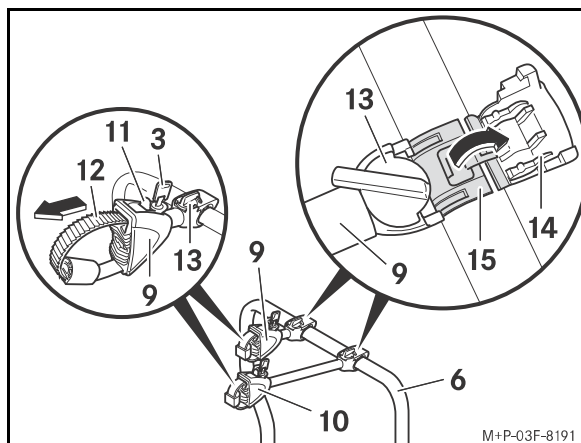
2. De rails (8) uitklappen en vergrendelen.

## Achterfietsdrager inklappen

1. De toets "PUSH" indrukken en de wielkommen op de rails (8) naar buiten schuiven.
2. De rails (8) inklappen.
3. Op de vergrendelingen (7) drukken en deze naar achteren openen.
4. De bevestigingsbeugel (6) omlaagklappen.

## Houder tegen de bevestigingsbeugel positioneren

De houders (9 en 10) kunnen voor het beladen van de drager worden verwijderd en in de gewenste stand weer op de bevestigingsbeugel (6) worden aangebracht.



1. De houder (9 of 10) omhoogzwenken en met de sleutel (3) ontgrendelen.
2. De borgpal (11) uittrekken en de spanriem (12) eruit trekken.
3. De vergrendeling (13) tot de aanslag erop draaien, de houder (14) opklappen en de houder (9 of 10) verwijderen.
4. De manchet (15) zoals afgebeeld losmaken.
5. De manchet (15) in de gewenste stand op de bevestigingsbeugel (6) aanbrengen en sluiten.
6. De houder (14) passend om de manchet (15) leggen en de vergrendeling (13) op "LOCK" draaien.

## Aanwijzing

Door afsluiten van de houder met de sleutel (3) worden eveneens de vergrendelingen (13) geborgd. Dit werkt diefstalbelemmerend.